

GUTES
LESEN

1 | 2025

MÄRZ – APRIL

NEUER STOFF

Das Frühjahr
hat es in
sich: die besten
Romane,
Krimis und
Jugendbücher



MEHR

SELF-CARE

10 entlastende
Ratgeber für
entspannte Eltern
& glückliche
Kinder

OSTERN

DIY

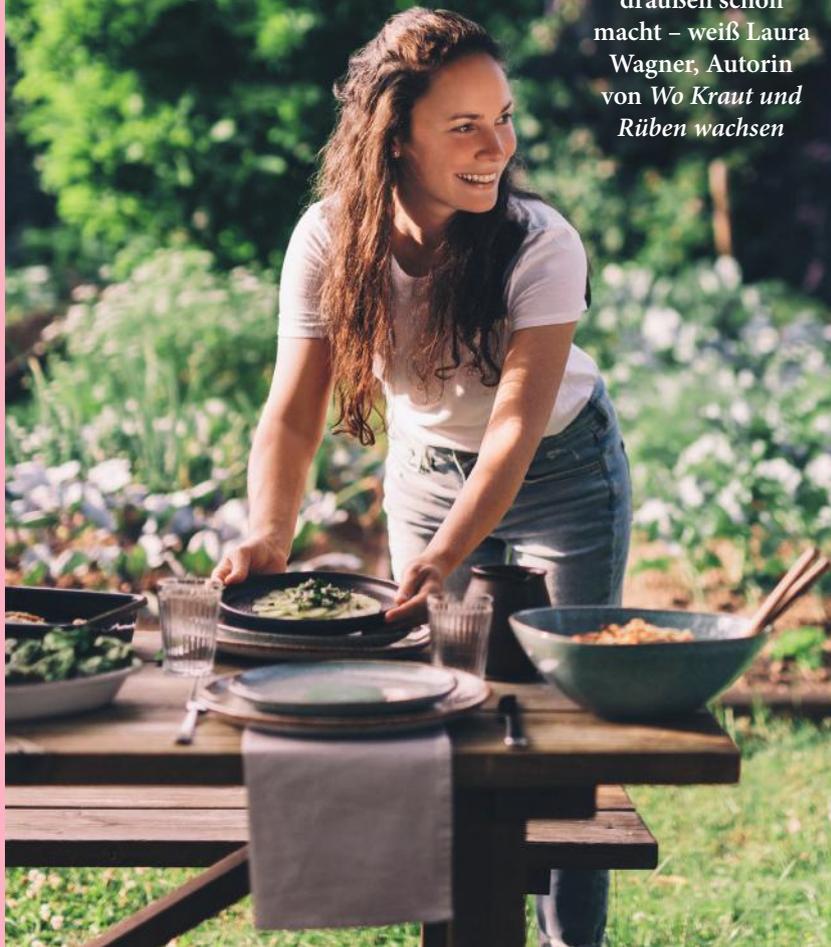
Origami FÜR KIDS

So faltet ihr euch
ruckzuck ein
Osterlämmchen

MAGAZIN

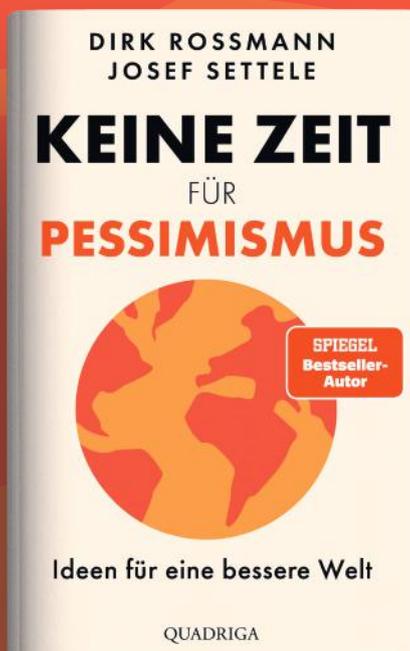
Ab in den Garten

Wie man es sich jetzt
draußen schön
macht – weiß Laura
Wagner, Autorin
von *Wo Kraut und
Rüben wachsen*



»Großartig! Zeit zum Lesen,
Staunen und Handeln.«

Dr. Eckart von Hirschhausen



Preis: 20€ // Seitenanzahl: 264

»Eine inspirierende und wichtige Hoffnungsquelle.«

Maria Furtwängler

QUADRIGA

„Erwacht die Natur aus dem Winterschlaf, geht es uns oft ähnlich: Auch wir wollen raus, etwas erleben, *Neues entdecken.*“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn die Tage wieder länger hell bleiben und die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, geht es uns Menschen oft ähnlich: Auch wir wünschen uns raus aus der gemütlichen „Comfort Zone“, wollen etwas erleben, Neues entdecken. Unsere Cover-Frau Laura Wagner krepelte dazu gleich ihren ganzen Alltag um, zog als Stadtpflanze von Berlin auf den Hof ihrer Großeltern, dorthin, „Wo Kraut und Rüben wachsen“ (so der Titel ihres Buchs, S. 72). Um zu erproben, was dran ist am „romantischen Landleben-Kopfkinö“, in dem sie eigenes Gemüse anbaut und im Einklang mit der Natur lebt. Moderatorin Katja Burkard hingegen braucht keinen Neustart, um neugierig aufs Leben zu bleiben (S. 81). Die bald 60-Jährige zehrt von ihren Erfahrungen und möchte einfach „so lange wie nur möglich offen bleiben für all die Überraschungen, die das Leben mir bietet“. Klingt gut!

Apropos Überraschungen: Auch unser Magazin kommt – wie Sie sicher bemerkt haben – in einem ganz neuen Look daher. Der Ihnen hoffentlich genauso gut gefällt wie uns. Und, auch darauf ist im Frühjahr Verlass, wir haben wieder viele spannende, unterhaltsame und inspirierende Neuerscheinungen für Sie herausgesucht. Stöbern Sie doch mal rein, hier im Magazin, online und in unserer Buchhandlung – wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

vom gesamten Team Ihrer Buchhandlung



Cover-Foto Nadine Rodler

Das Buch zu unserem Titelmotiv:
Laura Wagner
Wo Kraut und Rüben wachsen
28 €, Prestel



10



OSTERN
DIY



Last, but not least: der neue
Wolf Haas – funkenschlagend bis
zum finalen Kurzschluss **(mehr
zum Buch hinten in der Klappe)**

Nachkochen

Gesunde Gerichte,
die Kinder lieben? Ein
Kochbuch mit tollen
Ideen – und ein Rezept
davon bei uns im Heft



Fotos Markus Tedeski, Sven Hagolani; Illustration Astrid Hehn

LITERATUR

Die besten Neuerscheinungen im Frühjahr.

Außerdem:

- 10_ **Christoph Kramer im Interview**
- 20_ **Unsere Top Ten**
- 24_ **Her Story/His Story** Elisa Hoven und Jean Reno
- 91_ **Ortstermin** Im Wattenmeer mit Kristine Bilkau

SPANNUNG

Atemberaubende Thriller und Krimis zum Miträtseln. Außerdem:

- 28_ **Joël Dicker**
- 31_ **Oslo sehen und sterben**

16, 82_ **Leseprobe**

Lesen Sie hinein in zwei ausgewählte Neuerscheinungen

88_ **Impressum**

YOUNG ADULT

Fantastisches für junge Leser:innen.

Außerdem:

- 34_ **Die Tribute von Panem: L**

KINDER

Witzige Bilderbücher, Geschichten voller Abenteuer und Wissen für Kids. Außerdem:

- 38_ **Marc-Uwe Kling**
- 46_ **DIY Origami-Lamm**
- 56_ **Unsere Top Ten**

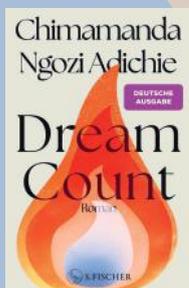
WISSEN

Hilfreiche Ratgeber und Sachbücher für jedes Interesse. Außerdem:

- 64_ **10 Self-Care-Bücher**
- 70_ **Garten-Tipps** für den Frühling
- 78_ **Rezept** Shakshuka – auch für Kids
- 84_ **Fremdsprachen easy lernen**



Er ist der kreative Tausendsassa der Kinder- und Jugendliteratur: Marc-Uwe Kling – und seine neuen Werke



Chimamanda
Ngozi Adichie
Dream Count
528 Seiten, 28 €,
S. Fischer

„Das Problem mit *Geschlechterrollen* ist, dass sie uns vorschreiben, wie wir zu sein haben, statt anzuerkennen, wie wir sind.“

Chimamanda Ngozi Adichie

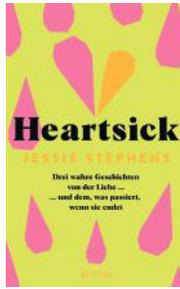
Superstar werden? Klappt vielleicht, wenn dein Name auf einem Kinoplakat steht. Oder auf Platz 1 bei Spotify. Dass Millionen durchdrehen, weil dein neues Buch erscheint? Nun ... passiert eher selten. Und doch überschlugen sich im Herbst die „KREISCH!!!“-Kommentare unter der Social-Media-Ankündigung bei Chimamanda Ngozi Adichie: Sie veröffentlicht einen neuen feministischen Roman! „Dream Count“ folgt vier Frauenleben zwischen Nigeria und den USA, die mit den Fallstricken unserer männlich geprägten Gesellschaft zu kämpfen haben: als alleinerziehende Anwältin, engagierte Bankerin, reisende Schriftstellerin oder Hotelangestellte in Bedrängnis. Ein starkes Statement, smart komponiert: Ja, die Starautorin hat wieder zugeschlagen.



Was hinter der Feriendidyle für Gänsehaut sorgt, enthüllt dieser psychologisch kluge Roman.

Es sollte eine Auszeit vom Alltag werden: In einem abgelegenen Ferienhaus an der französischen Atlantikküste macht Elena mit den Kids (und ohne Mann, mit dem es gerade nicht so läuft), Babysitterin Eve und einer Schulfreundin der Teenie-Tochter Ferien. Entspannung ist angesagt, doch es läuft anders als geplant. Nicht nur rücken Waldbrände bedrohlich näher, auch kommen ungebetene Gäste vorbei und in der zusammengewürfelten Gruppe Spannungen auf. Als ein Mädchen verschwindet, eskaliert die Situation. Ein fein gesponnener, subtil Spannung aufbauender Roman, der es trotz Ferienstimmung in sich hat.

Nina Bußmann
Drei Wochen im August
317 Seiten, 25 €, Suhrkamp



Wenn das Herz schmerzt – und was dann hilft: drei wahre Storys über Liebeskummer.

In Australien kennt man Jessie Stephens, 34, vor allem als Co-Host des launigen Podcasts „Mamamia Out Loud“, in dem sie über alles quatscht, was Pop, Gossip und News am Tag so zu bieten haben. Auch ihr Romandebüt basiert auf wahren Storys – über Liebe, die schmerzt, klar. Darin findet Claire in London zwar nicht sich selbst, aber – vielleicht – ihren Lieblingsmenschen. Die dreifache Mama Ana steht vor einer lebensverändernden Entscheidung. Und Student Patrick steht sehr auf Caitlin, aber sie auch auf ihn? Moderne Erkundung des Herzschmerzes, wie dieser uns ins Wanken bringen und das Reden darüber heilen kann.

Jessie Stephens
Heartsick
320 Seiten, 22 €, pola. Ab 28.3.



Zurück in der Heimat endlich nach vorn gehen: humorvoller Wer-will-ich-sein-Roman.

Eigentlich sollte sie erwachsen werden. Doch eigentlich sträubt sich dagegen alles in ihr. Also vielleicht doch kein Wunder, dass Rosa, die immer nur weg wollte, nach vielen Jahren in London nun wieder in ihrer Heimat, einer deutschen Provinzstadt, aufwacht. Mit einem blauen Auge und zwischen allen Stühlen, verwirrt von Erinnerungen an ihre Internatszeit, die früh verstorbene Mutter und alte Freundinnen, die sie heute ignorieren. Doch ist Nostalgie die Lösung? Intensiv und trotzdem mit viel Leichtigkeit erzählt Lara vom Ankommen wider Willen im Erwachsensein.

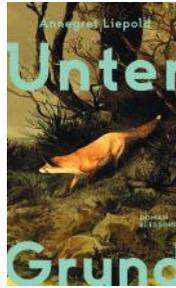
Emily Marie Lara
Nowhere Heart Land
352 Seiten, 22 €, pola. Ab 28.3.



So unbedarft wie einst durchs Leben gehen: Diese herzens-warme Story zeigt, wie's geht.

Luchs erwartet nicht viel mehr vom Leben als: weiter als Friedhofswächter nachts seine Runden drehen, bis es in Rente geht, fertig. Doch dann begegnet ihm dort Teresa, er gibt der 13-Jährigen unbedacht Feuer – und handelt sich damit eine Suspendierung ein. Aber auch eine ungewöhnliche Freundschaft zu dem jungen Mädchen, das ihm nicht nur das Gitarrespielen beibringt, sondern ihn auch daran erinnert, was er sich alles einst vom Leben erhofft hat. Also macht Luchs sich auf, Richtung Santa Tereza, dem Ort seiner Träume. Um endlich der zu werden, der er eigentlich ist. Liebenswürdige „Heldenreise“, die zu Herzen geht – toll!

Flurin Jecker
Santa Tereza
144 Seiten, 22 €, Nagel und Kimche



Ein einfühlsames Porträt einer Provinzjugend zwischen Schweigen und Schuld.

Als Franka eines Tages auf der Zuschauerbank im NSU-Prozess sitzt, erschüttert sie das zutiefst. Und bringt sie zurück in die Zeit, als die Fußball-WM in Deutschland gefeiert wurde und Franka einen Schutzschild für ihre Unsicherheit suchte. Ihn in Patrick und Janna fand, im Krawall, in Prügeleien und der rechten Szene. Nach dem Prozess fährt sie zurück in die fränkische Heimat, stellt sich den Geheimnissen ihrer Familie, der eigenen Schuld und dem Wunsch, eine andere zu werden. Hochaktuelles Thema, mit Fingerspitzengefühl in eine berührende Lebensgeschichte verpackt – mehr kann man sich von einem Roman kaum wünschen.

Annegret Liepold
Unter Grund
256 Seiten, 24 €, Blessing



Über eine Frau, die im Ende einen neuen Anfang findet – charmant und tiefgründig.

Wenn der Partner nach 30 gemeinsamen Jahren stirbt, was bleibt da noch? Wenig bis nichts, findet Marlene, die nach dem Tod ihres Ehemanns Rolf in Wut und Einsamkeit versinkt. Bis Jack, Klempner und ihr ehemaliger Schüler, bei ihr einzieht, sie bekoht und sich mit ihrer Hausärztin Ida anfreundet. Als dann bei einer Freundin in Wien ein Brief von Rolf auftaucht, der womöglich Antworten auf Marlenes Fragen enthält, geht das ungewöhnliche Trio auf eine Reise. Die wird ganz anders als erwartet – und ist herrlich kurzweilig erzählt.

Susann Pásztor
Von hier aus weiter
256 Seiten, 24 €, Kiepenheuer & Witsch

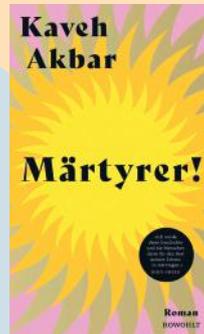


**Atemloser Roman übers
Suchen, Straucheln und Sich-
doch-noch-Finden.**

Als weibliche Twentysomething ins Leben hineinfinden – wie sehr das wehtun kann, zeigt dieser rasante Roman. Ob du deine Jungfräulichkeit an einen Kommilitonen verlierst, auf einer Party ein Mädchen küsst, die chronischen Schmerzen in deinem Unterleib mit immer mehr Partys und Alkohol betäubst: Du weißt, Ella ist immer an deiner Seite. Doch je schneller sich dein unstabiles, dich peinigendes Leben mit den Jahren überschlägt, desto mehr leidet eure Freundschaft. Und du weißt nicht, wie du es aufhalten kannst... Schmale, aber vollgepackte Du-Erzählung für Sally-Rooney-Fans.

Madeline Docherty
Erdbeeren und Zigarettenqualm
224 Seiten, 18 €, Ecco

Auf Barack Obamas Leseliste:



Kaveh Akbar
Märtyrer!
400 Seiten, 24 €, Rowohlt

„Ich bin voller Ehrfurcht“ – so verneigt sich auch Schauspielerin Natalie Portman vor dem sprachgewaltigen Debüt des gebürtigen Iraners. Worum es darin geht? Cyrus Shams war noch ein Baby, als seine Mutter aus Teheran floh – und das Flugzeug, in dem sie saß, abgeschossen wurde. Ein sinnloser Tod, der den 29-Jährigen nie loslässt, egal ob er ein Gedicht schreibt oder zu viele Pillen nimmt. Bis er sich in einem wachen Moment entschließt, in New York Antworten zu finden. Philosophisch-melancholische Reise ins eigene Selbst. Kurz: ein Rausch.

Christophs Sommermärchen

Als unklar war, wie es für ihn als Fußballprofi weitergeht, wusste Christoph Kramer zumindest eins sicher: Er will einen Roman schreiben.

Ein Gespräch übers Jungsein, Zurückerinnern und Plan-B-Schmieden



Sie haben als erster Profifußballer einen Roman geschrieben. Wie haben Ihre Freund:innen, Kollegen und Familie darauf reagiert? Die Reaktionen aus meinem Umfeld waren durchweg gut und gespannt. Ab und zu habe ich leichte Skepsis gespürt. Die schönste Reaktion kam von Salvo, der auch eine große Rolle im Roman spielt. Wir sind seit immer befreundet, und als ich ihm einige Passagen vorlas, habe ich tiefe, ehrliche Freude gespürt, die mich sehr berührt hat.

Wie viel hat Ihre Figur Chris mit Ihnen selbst zu tun? Natürlich gibt es da Parallelen. Ich habe meine Figur ja auch Chris genannt, weil ganz viel von mir selbst in dieser Geschichte steckt und ich das auch gern teilen will. Aber ich finde es auch cool, dass niemand weiß, was wirklich passiert und was rein fiktiv ist.

Was lesen Sie denn selbst gern? Zuletzt habe ich viel von Benedict Wells gelesen. Für mich ein Popstar.

Sie haben gesagt, das Schreiben habe Ihnen in einer schweren

Zeit – vor Auflösung des Vertrags mit Borussia Mönchengladbach – sehr geholfen.

Inwiefern? Ich bin dadurch in eine andere Zeit geflohen. Eine Zeit, die ich liebte. Sommer 2006. Das war so anders, weil ich halt 15 war und nicht 33, alles war so leicht und unbeschwert, und die Erinnerung daran hat mir unglaublich gutgetan.

Dadurch konnte ich mein Hier und Jetzt ein bisschen verdrängen. Aber ich will es nicht zu dramatisch machen. Ich weiß sehr zu schätzen, dass ich wirklich nur Probleme in meinem Leben habe, die andere wahrscheinlich gern hätten. Das ist mir bewusst, und ich bin wirklich dankbar dafür.

Als Fußballprofi ist die Karriere meist Ende der 30er vorbei. Wie ist das, wenn man weiß, man muss sich so früh um Plan B kümmern?

Ich wusste schon genau, dass die Karriere irgendwann vorbei sein würde, aber das ist während der aktiven Zeit alles irgendwie so fern. Ich lebe zu gern im Moment, als dass ich jemals großartige neue Pläne gemacht hätte. Ich habe das große Glück, dass ich eine Sport-

art ausgeübt habe, in der viel Geld steckt. Geld ist natürlich ganz unromantisch eine Sache, die dich entweder schnell oder ohne Eile über Plan B nachdenken lässt. Ich habe viele Träume. Viel Antrieb in verschiedenste Richtungen, und deswegen wird mir sicher nie langweilig werden.



Christoph Kramer
Das Leben fing im Sommer an
257 Seiten, 23 €, Kiepenheuer & Witsch

Coming-of-Age-Roman über Fußballtalent Chris, 15, der in einem Sommer alles erlebt, was das Leben glitzern lässt: die erste Liebe, echte Freundschaft und Hals-über-Kopf-Abenteuer. Witzig, frisch, macht gute Laune.

1980

Ronald Reagan gewinnt gegen Amtsinhaber Jimmy Carter die US-Wahlen.

Nach 198 Jahren besucht mit Johannes Paul II. mal wieder ein Papst Deutschland.

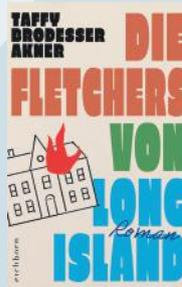
John Lennon wird in New York vor dem Dakota Building erschossen.

Beatrix von Oranien-Nassau wird Königin der Niederlande.

Bob Marley spielt sein letztes Konzert. „Die Blechtrommel“ gewinnt den Oscar für besten fremdsprachigen Film.

Reinhold Messner bezwingt als erster Bergsteiger den Mount Everest im Alleingang und ohne Sauerstoffgerät.

Und Carl Fletcher wird vor seinem Haus auf Long Island gekidnappt.



Nach der Zahlung von 250 000 Dollar Lösegeld kehrt Carl recht bald zu seiner schwangeren Frau und den beiden Kindern zurück. Ende gut, alles gut? Mitnichten. Die Autorin des schwarzhumorigen Bestsellers „Fleishman steckt in Schwierigkeiten“ zeigt auch hier genüsslich auf, wie das Verbrechen die materiell verwöhnte Familie nachhaltig traumatisiert: 40 Jahre später führen nicht nur die Eltern, sondern auch alle Kinder ziemlich dysfunktionale Leben (Sucht! Ängste! Einsamkeit!). Mit grandiosem Gefühl fürs Detail und viel Witz erzählte Story, deren Verfilmung längst in Planung ist.

Taffy Brodesser-Akner
Die Fletchers von Long Island
 576 Seiten, 25 €, Eichborn



Einfühlbarer Sommerroman der Autorin von „Der Geschmack von Apfelkernen“.

Drei Menschen, drei miteinander verschlungene Leben: Margrit wohnt nach einem bewegten Leben in einer Seniorenresidenz an der Elbe. Ihre Enkelin Luzie hat das Abi geschmissen und sticht nun den Mitbewohnern ihrer Oma Tattoos. Arthur fährt Margrit regelmäßig an den Fluss und hadert mit der eigenen Vergangenheit. Wie sich für alle drei in nur zwölf Sommertagen die Weichen neu stellen, erzählt Hagen mitfühlend und humorvoll zugleich. Und sorgt so für ein gutes Gefühl auch an stürmischen Tagen.

Katharina Hagen
Flusslinien
 400 Seiten, 24 €, Kiepenheuer & Witsch



**Warmherziger Dorfroman
mit gutem Gespür für
menschliche Zwischentöne.**

Als Ingo, der mit Frau Lara und den Kindern erst kürzlich von Hamburg aufs holsteinische Land gezogen ist, eine weiße Hirschkuh anfährt, steht kurz darauf das ganze Dorf Kopf. Denn, so die Prophezeiung: Wer eine solche tötet, wird in einem Jahr sterben. Und so fragen sich bald nicht mehr nur die Ex-Großstädter Ingo und Lara, ob sie überhaupt fürs Leben da draußen gemacht sind. Auch eine Öko-Wohngemeinschaft, die Bilderbuch-Landfrau und ein passionierter Jäger kommen unverhofft ins Grubeln. Kitschfrei, aber dafür mit viel Humor und Herz erzählt.

Martina Behm
Hier draußen
496 Seiten, 24 €, dtv



**Melancholisch-schöne
Liebesgeschichte um ein
Musik-Wunderkind.**

Hannes gilt als musikalisches Genie und ist Hals über Kopf in Polina verliebt. Klar, dass der 14-Jährige für seine Angebetete ein Stück komponiert, deren Melodie ihr Wesen im Innersten erfasst. Doch als kurz danach seine geliebte Mutter verstirbt, verschwindet mit ihr nicht nur seine Inspiration, sondern auch Polina aus seinem Leben. Jahre später leidet Hannes noch immer an diesem Verlust. Und glaubt: Um wieder etwas zu fühlen, muss er Polina finden – mithilfe ihres Musikstücks.

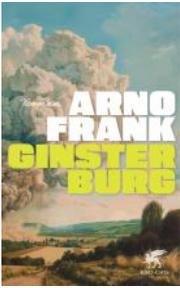
Takis Würger
Für Polina
304 Seiten, 26 €, Diogenes



**Ein norwegischer Schauspieler
1940 in geheimer Mission:
Klingt spannend, ist es auch!**

Eigentlich arbeitet Martin Linge als Schauspieler, als er 1940 von der britischen Armee für eine besondere Mission angeworben wird: Er soll – kraft seines Charismas und seiner tollkühnen Art – in seiner Heimat Norwegen ein geheimes Spezialeinsatzkommando anführen, um die Pläne der deutschen Besatzer zu vereiteln. Schnell fährt Martin mit seiner „Kompanie Linge“ erste Erfolge ein, gekrönt von dem Coup, die „Enigma-Maschine“ zu stehlen, mit der sich die Botschaften der Nazis entschlüsseln lassen. Doch auch im Krieg gilt: Wer hoch fliegt, kann tief fallen. Norwegischer Spionageroman mit James-Bond-Appeal? Einfach gefährlich gut!

Øystein Wiik
Linges Mission
384 Seiten, 26 €, Pendragon



Feinfühliges Blick ins deutsche Kleinstadtleben während der Nazi-Zeit.

Wie Mensch bleiben in einer Zeit, in der, von oben verordnet, Unmenschliches passiert? Das fragt sich nach der Machtergreifung der Nazis auch Merle, die in Ginsterburg einen Buchladen betreibt und den Veränderungen eher skeptisch gegenübersteht. Hilflos muss sie mit ansehen, wie ihr Sohn in der Hitlerjugend aufgeht und andere im Ort einen Vorteil in der neuen Zeit für sich entdecken – mitunter zulasten ihrer Nachbarn. Auch wenn das Leben scheinbar weitergeht, der Krieg rückt doch gefühlt immer näher – nicht zuletzt durch einen britischen Bomberpiloten. Atmosphärischer Kriegszeit-Roman, der realistisch und behutsam den damaligen Alltag in seinen Zwiespälten aufzeigt.

Arno Frank
Ginsterburg
432 Seiten, 26 €, Klett-Cotta



Showtime! Fulminanter Ritt zurück in die 1920er mit der historischen Figur Anita Berber.

Sie war ein skandalumwitterter Star der wilden 1920er, mehr noch: Anita Berber etablierte im Nachkriegs-Berlin einen so aufregenden wie akrobatischen Tanzstil, bevorzugt nackt und frenetisch gefeiert. Smoking tragend, Drogen konsumierend und sich nicht um Konventionen schierend machte ihr freies Wesen sie schon zu Lebzeiten zur Ikone. Dieser Roman trifft im Sommer 1928 auf die unheilbar an Schwindsucht erkrankte Berber und blickt mit ihr zurück auf ein wahrhaft faszinierendes Leben. Glamouröse literarische Besinnung auf eine wirklich bewegte Zeit!

Steffen Schroeder
Der ewige Tanz
304 Seiten, 24 €, Rowohlt Berlin



Ein ostdeutsches Frauenleben im 20. Jahrhundert, so stabil wie sensibel auf Papier gebracht.

„In perfekter Balance zwischen lakonisch und herzerreißend wird hier ein Leben in diesem fürchterlichen 20. Jahrhundert erzählt“, sagt Elke Heidenreich über den neuen Roman der preisgekrönten Autorin (die 2025 übrigens Stadtschreiberin von Mainz ist) und trifft den Ton des Buchs damit perfekt: Hanna Krause ist erst Blumenbinderin, dann Kranführerin sowie sechsfache Mutter – und erlebt, während sie sich in Magdeburg durch ihr doch irgendwie gewöhnliches Leben schlägt, ein turbulentes Stück deutscher Geschichte. Ob Revolutionen, Weltkriege, Diktaturen oder Demokratien: Hanna bleibt sich selbst treu, und ihre Biografie ist exemplarisch für den Alltag ostdeutscher Frauen.

Annett Gröschner
Schwebende Lasten
282 Seiten, 26 €, C.H.Beck



„Als Leserin schätze ich diejenigen Romane am meisten, welche ich *wieder und wieder lesen kann*, die mich jedes Mal wieder gefangen nehmen und neue Details entdecken lassen.“

Tanja Kinkel

Mit der Queen auf Zeitreise



Als Neunjährige bekam sie ihren ersten Literaturpreis. Mit zehn hatte sie einen Roman in der Schublade, mit 19 erschien ihr Debüt. Kein Wunder, dass Tanja Kinkel mit 55 als deutsche Königin der historischen Literatur gilt – und ihre jüngsten Heldinnen nun ins schicksalhafte Jahr 1848 schickt. Während sich eine Revolution gegen den Adel erhebt, kämpfen zwei Frauen unverhofft Seite an Seite: Schriftstellerin Louise Otto und Susanne, arbeitslos und mit gefährlichem Auftrag. Gewohnt mitreißend und mit Verve für die historische Rolle der Frauen erzählt. Ein echter Kinkel eben.

Tanja Kinkel

Im Wind der Freiheit

480 Seiten, 26 €, Hoffmann und Campe

Lesen Sie hinein in

„Im Wind der Freiheit“

von Tanja Kinkel (Hoffmann und Campe)

Meißen, Sachsen, 1835

„Sie sind tot. Alle beide.“

Louise hatte gehofft, es würde für sie glaubhafter, wenn sie es sich nur oft genug laut vorsagte. Ihre Eltern waren tot. Keinen von beiden würde sie je wiedersehen. Nicht ihre Mutter, die vor fünf Monaten an Tuberkulose gestorben war, die Mutter, die zum Schluss so wenig bei sich gewesen war, dass sie, als man Louise und ihre Schwestern zu ihr brachte, um sich zu verabschieden, nur geschrien hatte: „Nehmt die tote Frau aus dem Bett, die da neben mir liegt!“

Nicht ihren Vater, Papa, der die Mutter nur um vier Monate überlebt hatte und gestorben war, weil der Arzt seine Blutvergiftung nicht rechtzeitig erkannt und geglaubt hatte, mit der Amputation eines Zehs alle Probleme gelöst zu haben. „Keine Sorge, Herr Gerichtsdirektor“, hatte der Mann getönt, während Papa vor Schmerzen schrie, „in ein paar Tagen geht es Ihnen wieder glänzend, und Sie werden die Dörfer besuchen und Recht sprechen.“

Papa war tot, genau wie die Mutter, und Louise würde nie, nie wieder einem Arzt trauen.

Sie war siebzehn Jahre alt und diejenige in der Familie, der immer ein frühes Ende prophezeit worden war. Die Jüngste, zu klein, zu zerbrechlich. Als der Vater sich weigerte, sie weiter unterrichten zu lassen, kurz bevor die Mutter krank wurde, hatte Louise in ihrer Enttäuschung geglaubt, das sei der eigentliche Grund, und war wütend genug gewesen, um es laut auszusprechen: „Glaubt ihr denn, es sei Geldverschwendung, weil ich ohnehin bald sterbe wie Clementine?“

Die Scham darüber brannte in ihr, jetzt mehr denn je. Danach hatte die Krankheit der Mutter jedes weitere Gespräch über die Zukunft unmöglich gemacht. Die Eltern mussten mit der Erinnerung an eine trotzige Louise in den Tod gegangen sein, an einen erbitterten Streit. Ihre Eltern, die immer liebevoll gewesen waren, die darauf bestanden hatten, von Louise und ihren älteren Schwestern geduzt zu werden – „Ihr sagt ja auch nicht zum lieben Gott Sie!“, hatte der Vater gelacht, ganz anders, als es die übrigen Familien in Meißen hielten, in denen die Väter etwas darstellten.

Sie bildete sich ein, dass Antonie und Franziska sie vorwurfsvoll anschauten. Schon vor dem Tod der Eltern hatten ihre Schwestern nicht verstanden, warum Louise überhaupt mehr Schulunterricht wollte. „Du weißt schon genug, um deinem Mann keine Schande zu machen, ganz gleich wen du heiratest, und wenn du unbedingt weiter über Bücher reden willst, kannst du einen Salon gründen“, hatte Antonie erklärt, und Franziska wollte nur wissen, ob Louise am Ende für

die Lehrerin der Privatschule schwärme, die sie bis zu ihrer Konfirmation hatte besuchen dürfen.

Der Notar räusperte sich. „Fräulein Antonie, Fräulein Franziska, Fräulein Louise, ich wünsche, ich könnte es Ihnen ersparen, in der Zeit Ihrer Trauer so unerfreuliche Dinge wie ein Testament anhören zu müssen, aber das Gesetz will es so.“

Antonie tupfte sich mit einem Taschentuch die Augen und flüsterte: „Wäre es nicht möglich, dass mein Verlobter diese Angelegenheit mit Ihnen regelt?“

Unter anderen Umständen, in einer glücklicheren Zeit, hätte Louise die Augen gerollt. Erst am Vortag hatte Julius Dennhardt seinen Heiratsantrag gemacht, und seither konnte Antonie nicht aufhören, „mein Verlobter“ oder „mein zukünftiger Gatte“ zu sagen und ihn in jedem Gespräch zu erwähnen, selbst wenn es um das Schälen von Äpfeln ging oder darum, ob Tante Matthäi, die Schwester ihrer Mutter, das Dienstmädchen übernehmen würde. Wenn das die Art von Verhalten war, das die Liebe mit sich brachte, dann war Louise froh, selbst bisher nur für Schillers Helden zu schwärmen.

„Es wäre mir eine Ehre“, tönte ihr zukünftiger Schwager und warf sich in die Brust, als hätte er gerade angeboten, für Antonie eine Heldentat zu begehnen. „Zarte Frauen sollte man ohnehin nie mit der Last von Rechtsangelegenheiten beschweren.“

„Herr Dennhardt, als angehender Gerichtsdirektor sollten Sie doch wissen, dass dergleichen rechtlich nicht zulässig ist“, entgegnete der Notar mit einem Unterton von Tadel. „Nach Ihrer Hochzeit können Sie selbstverständlich die Interessen Ihrer Gemahlin vertreten, doch hier und jetzt ...“

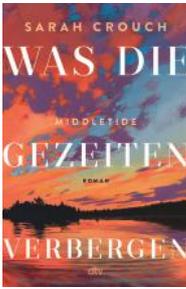
„Die Interessen meiner Gemahlin und ihrer Schwestern“, unterbrach Julius Dennhardt. „Ich werde selbstverständlich ein treusorgender Vormund und zweiter Vater für meine Schwägerinnen sein, und deshalb denke ich, dass es doch dem Geist des Gesetzes entspräche, wenn ich jetzt schon ...“

Die Mischung aus Trauer und Schuldgefühlen, die Louise seit Wochen das Herz abdrückte, wich mehr und mehr ungläubiger Empörung.

„Ich brauche keinen zweiten Vater. Ich bin kein Kind mehr!“, platzte sie heraus. Ihre Schwestern starrten sie bestürzt an.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie auf S. 15





Atmosphärisch dichtes, unglaublich fesselndes Debüt über Schuld und die Kraft der Liebe.

Eigentlich ist Autor Elijah Leith nach Point Orchards zurückgekehrt, um seine Wunden zu lecken. Aus der Schriftstellerkarriere, für die er einst Highschool-Sweetheart Nakita in der Kleinstadt zurückgelassen hatte, ist nichts geworden, und er hofft, seine Ex nun zurückzugewinnen. Doch während die beiden sich langsam annähern, droht eine grausige Entdeckung alles zu zerstören: Die junge Ärztin Dr. Erin Landry wird tot auf Elijahs Grundstück aufgefunden. Suizid, glaubt man, doch dann macht der Sheriff eine verdächtige Entdeckung. Kann Elijah seine Unschuld beweisen?

Sarah Crouch
Middletide. Was die Gezeiten verbergen

384 Seiten, 24 €, dtv

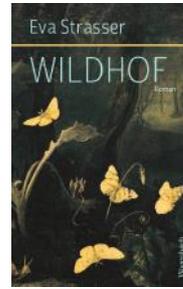


Tiefgründiger Geister-Roman, aus Nigeria – auf der Longlist des Dublin Literary Award.

Diese lebhaften, verstörenden Erinnerungen, die den Maler Yarima Lalo plötzlich heimsuchen, sind nicht seine – und irgendwie doch. Sie stammen aus seinen früheren Leben und zeigen, dass er wohl gleich zweimal wegen der Liebe ermordet wurde. Das soll ihm kein drittes Mal passieren, schwört er sich, und macht sich auf, um seine früheren Leben aufzuspüren. Auf seiner Reise quer durch Nigeria, bei der ihn seine Geliebte Aziza begleitet, begegnet er einem geheimnisvollen Kind, das Kontakt zur Geisterwelt hat. Und der Erkenntnis, dass es vielleicht mehr die Vergabung als die Rache ist, die einen Menschen – und ein Land – weiterleben lässt.

Abubakar Adam Ibrahim
Zeit der Glühwürmchen

364 Seiten, 28 €, Residenz Verlag



Sinnlicher Roman über den Schritt zurück in die Vergangenheit, um darin endlich Erlösung zu finden.

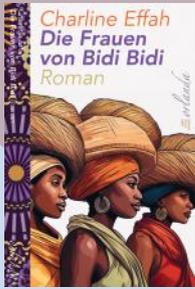
Das Erdige, Moosige, Waldige fast fühlend, riechend, schmeckend, so stürzt man in diesen atmosphärischen Roman, der uns auf den Wildhof führt – mit Lina, die dort mal gelebt hat. Heute hat sie sich ein eigenes, eigentlich volles Leben in der Ferne aufgebaut, auch wenn darin noch immer schmerzlich ihre Zwillingsschwester fehlt, die vor Jahren spurlos verschwand. Jetzt muss Lina in ihrer Vergangenheit kramen, sie ausmisten und aufräumen, um ihr Elternhaus für den Verkauf bereit zu machen. Bis sie auf eine Fährte stößt, die ihre Schwester einst gelegt hat ...

Eva Strasser

Wildhof

208 Seiten, 22 €, Wagenbach

Geschichten,



Frauen als Opfer von Gewalt: ein wichtiges Thema, literarisch gefühvoll behandelt.

Du musst einer Frau die Flügel brechen, soll sie dir jemals ganz gehören: An die brutale Prämisse ihres Vaters denkt Minga, als sie Briefe ihrer Mutter Josephine findet, die einst vor seiner Gewalt floh – und auch aus Mingas Leben. Ein Brief aber, der Josephines mysteriösen Tod vermutet, stammt von einer NGO, für die sie zuletzt in Uganda arbeitete. Minga reist auf der Suche nach Antworten ins Flüchtlingslager Bidi Bidi, lernt dort Frauen und ihre gewaltvollen Geschichten kennen. Bewegender Roman über den Krieg gegen die Frauen und eine Ode an ihre Stärke.

Charline Effah
Die Frauen von Bidi Bidi
250 Seiten, 23 €, Orlanda



Die Angst vor dem Bär, wozu bringt sie den Menschen? Spannende Antwort in Romanform.

Wie weit ist Natur schützenswert, wann muss sie gezähmt werden? Diese elementare Frage stellt sich auch „Im Tal der Bärin“, tief in den Pyrenäen: Dort erforscht Alma, die auch privat einen Neustart sucht, das Verhalten der Wildtiere und wie man im Einklang mit ihnen lebt – zum Missfallen derer, die dort einst Bären dressierten. Auch Gaspard ist nach dem Studium in Paris wieder mit seiner Schafsherde in den Bergen, als ein Bärangriff in ihm traumatische Erinnerungen weckt. Almas Arbeit gerät immer mehr unter Beschuss – irgendwann sogar im wahrsten Sinne.

Clara Arnaud
Im Tal der Bärin
352 Seiten, 26 €, Kunstmann



Die „neuen Frauen“ einer goldenen Ära: Hommage an Vicki Baum, Irmgard Keun und Co.

Die „Goldenen Zwanziger“ waren eine Ära, deren Verve bis heute nachglitzert – und sieben Frauen haben ihr ihren Stempel aufgedrückt: Vicki Baum, Marieluise Fleißer, Mascha Kaléko, Irmgard Keun, Erika Mann, Ruth Landshoff und Gabriele Tergit. In einer Collage ihrer Lebensgeschichten porträtiert dieses Buch nun nicht nur die Arbeit der Schriftstellerinnen, sondern auch einen neuen Typ Frau, der frei, kreativ und ungeniert die Zeit von 1926 bis 1933 prägte. Furios, inspirierend, voller Kraft erzählt!

Regine Ahrem
Leuchtende Jahre
336 Seiten, 25 €, ebersbach & simon

die vom Früher ins Jetzt reichen

UNSERE TOP 10 Literatur

Wussten Sie, dass Paula Hawkins' Romane davon profitieren, dass sie Pessimistin ist? Und Joachim Meyerhoff mal Donald Trump parodiert hat? Unsere Bestseller – inklusive Insider-Facts zum Mitreden

2



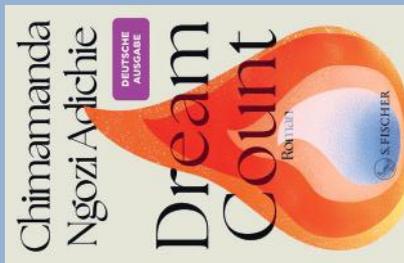
25 €, Kiepenheuer
& Witsch



28 €, Rowohlt

3

Der New Yorker durchquer-
te schon die USA auf dem
Fahrrad, lebte bei den
Amish, grub Gräben in
Idaho aus – stets auf der
Suche nach authentischen
Geschichten, die seinem
Schreiben Tiefe geben.



28 €, S. Fischer

Ihr TED-Talk „We Should All Be Feminists“ von 2013 ist legendär und beeinflusste auch andere Künstlerinnen wie Beyoncé, die einen Ausschnitt davon in ihren Song „Flawless“ einbaute.

4





22 €, dtv



Die Britin ist bekennende Pessimistin. Sie gehe stets davon aus, dass das Allerschlimmste passieren, hänge oft schrecklichen Gedanken nach, sagt sie. Wovon aber – zu unserem Glück – ihr Schreiben profitiere.



23 €, Hanser



26 €, Klett-Cotta



22 €, Piper

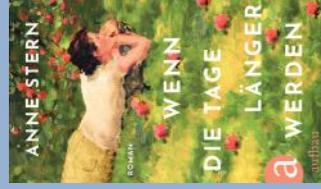
Mehr zum Buch auf S. 23
23 €, DuMont



Meyerhoff hat mal Donald Trump parodiert! 2017 im Detlef-Buck-Film „Bibi & Tina: Tohuwabohu Total“ als Bauunternehmer Dirk Trumpf mit blonder Tolle und fieser Agenda.



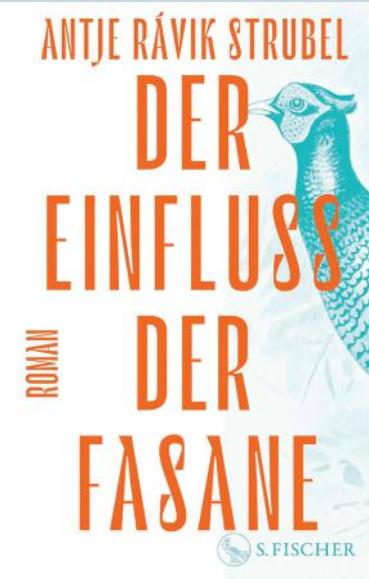
26 €, Kiepenheuer & Witsch



23 €, Aufbau



Einen Sommer lang hat Goertz auf einer Alp gearbeitet, als Knecht. Ein „lange gehegter Traum“ des Städters, der „Im Schnee“ sicher beeinflusst hat.



„Mich fasziniert der Moment der Irritation, auch des Schreckens, der entsteht, wenn man an eine Grenze stößt.“

Antje Rávik Strubel

„Er sollte zur Hölle gehen. Vor die Hunde, über den Jordan. Abdanken. Abkratzen. Ins Gras beißen.“ Das wünschte sich Feuilleton-Chefin Hella Karl heimlich für Theatergröße Kai Hochwerth, als sie einen folgenschweren Artikel über ihn schrieb. Doch jetzt ist der Mann wirklich tot, er hat sich umgebracht, und die Welt macht Hella dafür verantwortlich. Die sich selbst nicht im Unrecht sieht – oder sollte sie das? Der heitere, herrlich angespitzte neue Coup der Buchpreisträgerin begleitet eine Frau, die, eigentlich ihrer Worte und sich selbst bewusst, in den Strudel der medialen Erregung gerät und darin die Kontrolle verliert.

Antje Rávik Strubel
Der Einfluss der Fasane
 240 Seiten, 24 €, S. Fischer



Atmosphärischer Elbmarschen-Roman über familiäre Bande und Zerwürfnisse.

Zwölf Jahre haben die Zwillingsschwestern Enna und Jale auf diesen Moment hingefiebert. Zwölf Jahre, in denen sie bei ihrer Oma Ehmi aufwuchsen, durch die Elbmarschen strichen, nie richtig dazugehörten und eh nur auf einen warteten: dass ihre Mutter Alea aus der Haft entlassen wird. Doch an dem Tag, an dem es endlich so weit ist, taucht diese nicht auf – und auch Jale verschwindet spurlos. Keine Frage, dass Enna sich auf die Suche durchs Alte Land macht. Eine Suche, aus der sie als eine andere zurückkehren wird. Bewegender Familienroman über große Entscheidungen, die alles verändern können.

Rebekka Frank
Stromlinien
 512 Seiten, 24 €, Fischer.
 Ab 26.3.



Lebenskluges Memoir, in dem sich Mensch und Feldhase näherkommen.

Kann man sich ernsthaft mit einem Hasen anfreunden? Wer zweifelt, sollte dieses Buch lesen. Darin zieht Chloe, die in England jahrzehntelang als politische Beraterin und Expertin für Außenpolitik tätig war, während der Pandemie aufs Land – und ein kleiner Feldhase stellt ihr Leben auf den Kopf. Geschwächt und winzig wie ihre Hand hockt er vor Chloes Zuhause. Sie beschließt, ihn aufzupäppeln und dann wieder in die Natur zu entlassen. Doch „Hase“ bleibt ihr trotz seines unbändigen Freiheitsdrangs verbunden ... Ein tierisches Memoir über ein ungewöhnliches Band, poetisch und mit philosophischer Weitsicht erzählt.

Chloe Dalton
Hase und ich
320 Seiten, 22 €, Klett-Cotta



Gut gegen Fahrtwind? In jedem Fall ein pointierter Blick auf die Liebe und das mittelalte Leben.

Als er in den Zug steigt, der ihn von Wien nach München bringen soll, hat der einst gefeierte Liebesromanautor Eduard Brünhofer sicher mit allem gerechnet, aber nicht damit: dass neben ihm eine Therapeutin sitzt, die auf der Fahrt nicht nur seine Bücher, sondern gleich auch seine Ehe unter die Lupe nimmt. Aber Catrin Meyr findet Langzeitbeziehungen eben immer verdächtig – und bringt Eduard schlagfertig in Bedrängnis. Mit gewohnt lakonischem Humor und gewitzten Dialogen lässt uns Glattauer nur so durch diesen Roman rauschen. Welch ein Trip!
Daniel Glattauer
In einem Zug
208 Seiten, 23 €, DuMont



Wer bin ich, wenn ich nur ich bin? Die Frage eines Sommers sorgt hier für gute Gedanken.

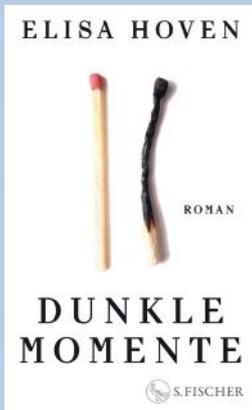
Diese Zweifel kennen sicher viele Mütter, vielleicht zu viele: Wer bin ich eigentlich noch, wenn ich mal nicht Mutter bin? Auch Musiklehrerin Lisa, alleinerziehend mit einem sechsjährigen Sohn, stößt unweigerlich darauf, als sie zum ersten Mal länger ohne Kind ist. Einen Sommer lang kann sie tun und lassen, was sie will, und doch fällt es ihr schwer zu erkennen, was das sein könnte. Als sie ihre Geige reparieren lassen möchte, begegnet sie Obstbäuerin Ute, die an einem ganz anderen Punkt im Leben steht. Und Lisa erkennt, dass die Frage nach ihr selbst auch mit ihrer Vergangenheit verknüpft ist. Ein flirrend schöner Sommerroman mit Tiefe und viel Gefühl.

Anne Stern
Wenn die Tage länger werden
383 Seiten, 23 €, Aufbau

HER STORY

Elisa Hoven

Wie wenig es manchmal braucht, dass ein Mensch ein Verbrechen begeht: Darüber spricht die Strafrechtlerin mit ihren Studierenden – und in ihrem neuen Roman



Elisa Hoven
Dunkle Momente
 336 Seiten, 22 €, S. Fischer

Am Strafrecht lässt sich der Zustand einer Gesellschaft ablesen, wie sie tickt, welche Ängste und Werte sie hat. Davon ist Elisa Hoven überzeugt, und dafür will die Professorin der Uni Leipzig ihre Student:innen sensibilisieren. So forscht die 42-Jährige dazu, wonach Menschen ein Strafmaß bemessen, und streift in ihren Vorlesungen, ob zu Hate Speech, Suizidbeihilfe oder Tierschutz, oft moralische Fragen. Auch als Autorin denkt sie weiter: Was bringt jemanden dazu, mit den Regeln unserer Gesellschaft zu brechen? Hoven lässt daher in „Dunkle Momente“ ihre Hauptfigur, Strafverteidigerin Eva Herbergen, stets auf den Menschen hinter der Tat blicken – und Eva selbst an eigene Grenzen geraten. „Jede Straftat hat eine Geschichte“, sagt Hoven, und, ihr Buch ist da der beste Beweis, jede Straftat kann eine Geschichte sein.

HIS STORY

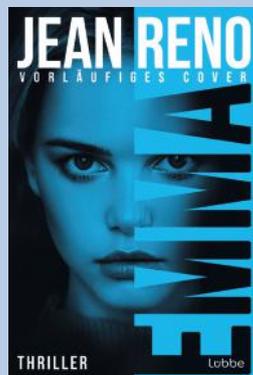
Jean Reno

Bevor Schauspielende in Rente gehen, nehmen sie gern im Regiestuhl Platz. Der Franzose setzte sich lieber an seinen Schreibtisch – und verfasste einen rasanten Thriller

Ende der 90er probierte Jean Reno es einmal kurz: Regie zu führen, bei einem selbst produzierten Kurzfilm. Doch dieser ewig lange Produktionsprozess, an dem so viele Leute mitmischen, das sei nicht seine „Tasse Tee“ gewesen, sagte der

Kultschauspieler („Léon, der Profi“) später in einem Interview. Thriller zu schreiben liege ihm da viel mehr: Man könne seiner Fantasie freien Lauf lassen, in seinem Tempo und vor allem zu Hause bei der Familie. Und Renos Fantasie hat es in sich: Emma, eine renommierte Physiotherapeutin mit bewegter Vergangenheit, soll das Team eines luxuriösen Wellnessresorts in Oman schulen. Dort kommt sie Tarik, Resort-Chef und Sohn eines einflussreichen Ministers, näher – bis eine heikle Mission die Französin in tödliche Gefahr bringt...

Fortsetzung folgt, oder, lieber Jean Reno?



Jean Reno
Emma
320 Seiten, 24 €, Lübbe



Turbulente Lovestory um eine Zeitreisende – Nachschub für alle „Bridgerton“-Fans.

Das waren noch Zeiten, vor mehr als 200 Jahren, als elegante Gentlemen mit Manieren höflich zum Tanz baten! Stellt Rebecca seufzend fest, die sich von Herzen zurücksehnt in die Zeit von Jane Austen, mit umwerfenden Bällen, opulenten Kleidern und Männern wie Mr. Darcy. Doch unerwarteterweise findet Rebeccas Wunsch Gehör – und sie sich plötzlich im Jahr 1816 wieder. Als Debütantin der Londoner High Society wird sie jedoch nicht von einem Mr. Darcy umgarnt, sondern von Reedlan Knox, einem echten Schwerenöter. Der ihr Herz ganz schön durcheinanderbringt ...

Felicia Kingsley
Courting. Be mine through all time
 602 Seiten, 16 €, atb



Sommer-Feeling in Schottland? Aber sicher doch!

Wenn Bestsellerautorin Sophie Kinsella über ein Buch sagt, „Ich habe jede Seite genossen“, kann man sicher sein: Da steckt viel Liebe, Spaß und Kurzweil drin. Und in der Tat, der neue Wohlfühlroman von Jenny Colgan sorgt ad hoc für gute Laune und Lust, in Schottland Urlaub zu machen. Denn an seiner wildromantischen Küste lebt Gertie – die aber nicht gerade glücklich darüber ist. Sie träumt von mehr als ihren Strickrunden und dem Job im Supermarkt. Als sie zwei Ex-Mitschülerinnen wiedertrifft, scheint das die Gelegenheit zu sein, neu anzufangen: mit neuem Job, neuen Freundinnen, vielleicht einer neuen Liebe. Werden sich Gerties Träume erfüllen?

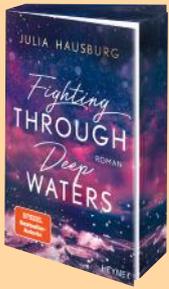
Jenny Colgan
In unseren Träumen ist immer Sommer
 432 Seiten, 13 €, Piper. Ab 3.4.



Der Glamour der Eissportwelt, verpackt in einer feurigen Story: Macht süchtig!

Sie wird sich dafür von ganz unten hochkämpfen müssen, aber Katarina Shaw weiß: Sie wird ein Eislaufstar – und Olympia erobern! Mit Heath Rocha, der wie sie aus einfachen Verhältnissen stammt, arbeitet sie hart für ihr Ziel. So sehr, dass das rebellische Duo es in der funkelnden Eiskunstlaufwelt anscheinend wirklich ganz nach oben schafft. Denn die beiden bringen nicht nur die Eisfläche zum Glitzern, sondern sorgen mit ihren Beziehungskapaden auch abseits des Trainings für Furore. Ein wahrer Traum – den ein schrecklicher Skandal zum Platzen bringen könnte ... Dramatische Story um Liebe, Leidenschaft und den Ehrgeiz, es schaffen zu wollen – um jeden Preis.

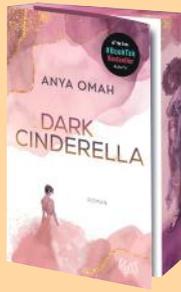
Layne Fargo
The Favourites
 576 Seiten, 18 €, Blanvalet



Stürmischer New-Adult-Roman, der aufs offene Meer führt – und in die Vergangenheit.

Henriette hat das große Los gezogen: Die Meeresbiologiestudentin wurde als eine von wenigen ausgewählt, mit der Segeljacht „Sapient Sailor“ in See zu stechen. Ein ganzes Semester lang! Das ist ihre Chance, zu zeigen, dass sie genauso viel draufhat wie ihre große Schwester. Womit sie jedoch nicht gerechnet hat: dort Lukas, ihrem einstigen Kinderfreund, wiederzubegegnen und sich über gemeinsame Projekte und Tauchgänge in diesen zu verlieben. Doch nicht nur ein verhängnisvoller Kuss und verdrängte Wahrheiten bedrohen dieses Glück – auch ein Sturm bringt das Schiff (und ihre fragile Liebe) in Gefahr.

Julia Hausburg
Fighting Through Deep Waters
464 Seiten, 17 €, Heyne



Verführerisch mysteriös: der erste Band der Northern-Royals-Dilogie.

Seit Sofias beste Freundin Alva in den Dunstkreis der königlichen Familie geraten ist, ist sie spurlos verschwunden. Dann aber rettet Sofia der wilden Prinzessin Linnea in einem Club unverhofft das Leben – und kommt ihrer Freundin so wieder auf die Spur. Undercover, als Buchpflegerin in der Bibliothek des Palasts. Doch kaum begegnet sie dem so freundlichen wie verdammt attraktiven Kronprinzen Maximilian, ahnt sie: Sich an ihren Plan zu halten, alles dafür zu tun, Alva zu finden, wird schwieriger werden als erwartet. Geheimnisvoll, sexy, spannend: Diese Royal Romance zieht alle Register.

Anya Omah
Dark Cinderella
448 Seiten, 17 €, Kyss



Dark, spicy Fantasy: Dieser New-Adult-Wälzer entführt ins legendäre Land der Fae.

Saersi kennt die Legenden, die sich um Yvelia, das Land der Fae, ranken. Doch nichts hätte sie auf den Moment vorbereiten können, als sie – in höchster Gefahr – unwissentlich ein Quicksilver-Portal dorthin öffnet und als erster Mensch seit Tausenden Jahren vor dem glitzernden Winterpalast der Fae steht. An ihrer Seite: Fae-Krieger Fisher, der Saersi nicht nur durchs Portal gerettet hat, sondern ihr auch hilft, ihre neu entdeckten Alchemistenkräfte zu nutzen. Denn für ihn zählt nur eins: in dem jahrhundertalten Konflikt, der in seiner Welt herrscht, das eigene Volk zu retten ... Knisternd-scharfe Enemies-to-Lovers-Romantasy, die sofort in ihren Bann schlägt. Callie Hart
Quicksilver – Tochter des Silbers. Gefangener der Schatten
864 Seiten, 24 €, Penguin

Die erste Auflage mit hochwertigem Farbschnitt, Character Card und Bonuskapiteln!

SPANNUNG



„Wenn ich ein Buch beende, sage ich mir immer, dass ich nie mehr schreiben werde. Und dann tue ich es doch wieder.“

Joël Dicker



Und wir sagen: Zum Glück kann Joël Dicker das Schreiben nicht lassen. Beschert es uns doch so elektrisierende Page-turner wie diesen: Darin führt uns der Schweizer an den Genfer See, wo Sophie zu ihrem 40. Geburtstag ein rauschendes Fest plant. Doch der Schein trügt: Ihr Mann ist in kriminelle Dinge verstrickt, der Nachbar ein neugieriger Polizist und das Geschenk eines Fremden zutiefst erschütternd. Was das mit einem Juwelenraub fünf Tage später zu tun hat? Lesen Sie selbst!

Joël Dicker
Ein ungezähmtes Tier
432 Seiten, 26 €, Piper



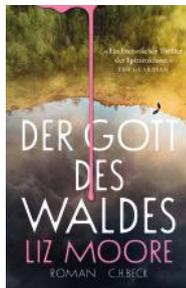
Der Sketch-Mystery-Krimi vom Autor mit Maske war in Japan **DIE** Sensation.

Autor Uketsu zeigt sich stets mit weißer Maske und schwarzem Anzug – und hat einen höchst innovativen Stil. Anhand von Skizzen, Diagrammen und anderen Bildern entfalten sich seine Krimis wie eine Spurensuche zum Miträtseln, was in Japan mittlerweile sogar ein eigenes, beliebtes Genre ist: „Sketch Mystery“. Diese Geschichte beginnt mit einem Blogbeitrag über drei Zeichnungen, die viele Rätsel aufgeben und irgendwie mit einem Zeichenlehrer zu tun haben, der unter seltsamen Umständen ums Leben kam. Zumal es sicher kein Zufall ist, dass immer mehr Leute aus seinem Umfeld sterben – wie der Journalist, der dieses Geheimnis lüften wollte...

Uketsu

Hen Na E. Seltsame Bilder

272 Seiten, 24 €, Lübbe. Ab 28.3.



Fulminanter Thriller trifft hier auf tiefgründigen Gesellschaftsroman.

Wie schon in „Long Bright River“ seziert Moore auch in ihrem neuen „New York Times“-Bestseller gekonnt ein mysteriöses Familiengeflecht: 1975 verschwindet die 13-jährige Barbara aus einem Sommercamp. Ihre Eltern, die reichen Van Laars, denen das Camp und das Land drum herum gehören, sind außer sich. Zumal ihr Sohn Bear seit 14 Jahren ebenfalls als vermisst gilt. Was ist mit den Geschwistern passiert – und hängen die Fälle zusammen? Während eine junge Polizistin nach Barbara sucht, entrollt sich parallel, was 1961 geschah. Toller Spannungsroman über die Abgründe hinter den Fassaden und den Wert echter Freundschaft.

Liz Moore

Der Gott des Waldes

590 Seiten, 26 €, C.H.Beck



Dystopie um einen mörderischen Zwischenfall, von dem das Ende der Welt abhängt.

122 Menschen leben noch auf der Erde, keiner mehr, keiner weniger. Denn während ein giftiger Nebel Milliarden andere dahingerafft hat, werden die 122 auf einer griechischen Mittelmeerinsel durch ein kompliziertes Abwehrsystem geschützt. Am Laufen gehalten von Wissenschaftler:innen, die auch die Landwirtschaft überwachen, die nächtliche Sperrstunde und die Gedanken der Inselbevölkerung. Doch als ein Wissenschaftler ermordet aufgefunden wird, ist schnell klar: Seit seinem Tod ist auch das Abwehrsystem tot. Es bleiben 107 Stunden, um den Mörder zu finden – und dem giftigen Nebel zu entgehen. Nervengerreißend!

Stuart Turton

Der letzte Mord am Ende der Welt

464 Seiten, 25 €, Klett-Cotta



Packender Regionalkrimi um eine Ermittlerin mit Vergangenheit.

Wie gefährlich es im idyllischen Wendland zugehen kann, wissen wir, seit Carla Seidel dort ermittelt. Im zweiten Band um die zupackende Kommissarin gilt der Teilnehmer einer Treibjagd als vermisst – und liegt am Ende tot auf einer Waldlichtung. Eine Beziehungstat? Carla hat Zweifel. Und auch ihre hochsensible Tochter Lena ist erneut in den Fall verwickelt. Oder warum hat ihr Schwarm sie ausgerechnet in der Nacht davor in den Wald gelotst? Bald geschieht ein zweiter Mord – und Lena kommt dem Täter gefährlich nah. Perfekt komponierter Niedersachsen-Krimi, der für ein konstantes Adrenalin-High sorgt.

Sia Piontek
Der Wolf im dunklen Wald
 448 Seiten, 17 €, Goldmann



Kurioses „Ermittler“-Duo, das mit viel Sprachwitz auf Touren kommt.

Wenig trennt Thriller-Autor Tommi gefühlt davon, endlich durchzustarten. Doch noch hockt er fast pleite in dem Wohnwagen, den er von seinem Vater geerbt hat, und versucht kreativ zu sein, während die resolute Putzfrau Svetlana um ihn herumwirbelt. Als die beiden im Dunkeln ein Mädchen am Straßenrand auflesen und sich auf die Suche nach seiner Mutter machen, wird es erst aufregend und dann brandgefährlich. So liebenswert-schräg die Figuren in dieser neuen Krimireihe sind, so spannend ist der Fall, in den sie dabei stolpern. Erzählt mit Humor und viel Herz, macht das Lust auf mehr!

Volker Klüpfel
„Wenn Ende gut, dann alles“
 416 Seiten, 24 €, Penguin.
 Auch als Hörbuch erhältlich: MP3,
 10 h 20 Min., 24 €, der Hörverlag



Krimireihe vor historischer Kulisse geht in die verdiente zweite Runde.

Der zweite Fall für Ex-Agent Richard Stoltz – der 1862 als Sicherheitsberater eines Casinos in Baden-Baden arbeitet. Dort will der Casino-Chef Bénazet seinen Erfolg mit einem neuen Theater krönen. Die Eröffnung steht kurz bevor, als sich plötzlich Millionen an Lohngeldern in Luft auflösen und der Prokurist unter mysteriösen Umständen verstirbt. Mord, stellt sich heraus, und Stoltz selbst ist einer der Verdächtigen. Doch schnell entdeckt er: Da steckt etwas viel Größeres dahinter. Diese Krimireihe besticht mit Agent-außer-Dienst-Thrill, dezenter Ironie und historischer Akkuratesse.

Edward Kruger
Stoltz – der Coup
 312 Seiten, 24 €, 8 grad.
 Kurzfristig auf Herbst 2025
 verschoben

Oslo sehen ...

5 mörderisch gute Tipps für Norwegens Hauptstadt

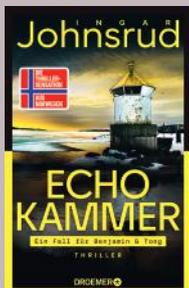
- **Munch-Museum**_ Moderne Kunst auf 13 Etagen plus Ausblick (Sky Bar)
- **Schwimmen in Tjuvholmen**_ Ab April hüpfst ganz Oslo von Holzstegen in den Fjord
- **Oper**_ Picknick auf dem futuristischen Schrägdach am Wasser? Kult!
- **Akershus**_ Mittelalterliche Burg auf der Landzunge Akersneset
- **Vigeland-Skulpturenpark**_ 200 Werke des Bildhauers Gustav Vigeland im Grünen

To-do am Oslofjord: spazieren
gehen rund um die Oper



... und sterben

2 Thriller, die dort für Gänsehaut sorgen



Kurz vor den Wahlen ist die norwegische Terrorabwehr alarmiert: Was haben Rechtsextreme mit so viel Rizin vor? Die Anti-Terror-Experten Liselott Benjamin und Martin Tong ermitteln unter Hochdruck. Derweil greift die Spitzenkandidatin der Arbeiterpartei im Wahlkampf zu dubiosen Mitteln. Ihr juristischer Berater ist bereit, für den Sieg noch weiter zu gehen – und um eigene Geheimnisse zu bewahren. Rasanter Polit-Thriller mit hochaktuellem Thema, zu Recht preisgekrönt.

Ingar Johnsrud, **Echokammer**
448 Seiten, 16,99 €, Droemer



TV-Journalistin Kajsa Coren recherchiert zu Missbrauchsfällen in Kinderheimen, als ein älteres Ehepaar auf seinem Hof am Oslofjord ermordet aufgefunden wird. Kajsa wohnt mit ihrer Familie in der Nähe, ist also sofort vor Ort. Und bekommt bald das Gefühl, dass beide Verbrechen zusammenhängen. Während sie sich der Lösung nähert, ahnt sie nicht, dass der Mörder längst an ihr dran ist ... Sympathische „Ermittlerin“ mit politisch brisanten Fällen: perfekte Kombi!

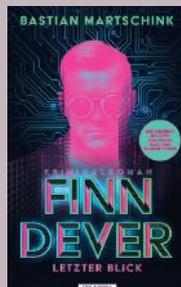
Trude Teige, **Der Junge, der die Rache schwor**
345 Seiten, 14 €, atb



Eiskalter Thriller, der uns im Schuss die Lese-Piste herunterrasen lässt: Ein Mann, der hoch oben tot an der Skischanze baumelt, wurde grausam ermordet. Als Ellen erkennt, wer das Opfer ist, gerät sie in Panik. Denn diese Entdeckung reißt alte Wunden bei ihr auf. Ist sie doch einst aufgrund eines schrecklichen Verbrechens aus ihrem Heimatdorf in den Alpen geflüchtet – und erst kürzlich dorthin zurückgekehrt. Warum passiert der Mord genau jetzt, wo sie wieder vor Ort ist? Und wann wird jemand eins und eins zusammenzählen und sie mit dem Opfer in Verbindung bringen?

Lars Menz
Die Schanze

304 Seiten, 16,99 €, Ullstein TB



Fast-Forward-Thriller über einen Teilzeitermittler mit geheimnisvollen KI-Skills.

Künstliche Intelligenz ist die Zukunft – auch die Zukunft des Thrillers? Jedenfalls blättern sich die Seiten des ersten Falls von KI-Ermittler Finn Dever fast von allein um: Acht Opfer hat der „Blackvale Ripper“ im Südosten der USA schon auf dem Gewissen, als Finn Dever in die Ermittlungen einsteigt. Dank seiner Gabe, in die nahe Zukunft sehen zu können, ist er sicher, den Fall bald zu lösen. Außerdem ist sein Patenkind eins der Opfer: ein weiterer Ansporn. Doch als Dever erfährt, dass er nicht der Einzige mit außergewöhnlichen Fähigkeiten ist, überschlagen sich die Ereignisse.

Bastian Martschink
Finn Dever: Letzter Blick
 384 Seiten, 18 €, Golkonda



Kann KI uns in den Abgrund stoßen? Moderne Dystopie für Wissenschaftsfans.

ki-Avatare, die außer Rand und Band geraten. Künstlich gesteuerte Klimamodelle, die jedoch grundfalsch liegen. Mit Computerhilfe entwickelte Impfstoffe, die entsetzliche Nebenwirkungen haben. Alles nur Programmierfehler? Als Analytiker Johannes Baumkamp einen dieser Zwischenfälle der KI-Nutzung untersucht, merkt er: Da steckt Methode dahinter. Bald riskiert er alles, um die Ursache zu finden. Doch erst als er Menschen trifft, die wie er durch KI in einer Krise stecken, zeigt sich: Die ganze Menschheit ist in Gefahr. Aufregender Wissenschaftsthiller, der gruselig aktuell ist.

Raymond Unger

KAI

440 Seiten, 25 €, Europa Verlag



Wenn mit der Stieftochter das Grauen einzieht – wird's todsicher spannend.

Joanne führt ein Bilderbuchleben – ihr Mann Richard ist ein Schatz, die kleine Evie ein Sonnenschein, ihr Cottage nicht zuletzt dank Hund Oskar ein echtes Zuhause. Und dann kommt auch noch Chloe, Richards 21-jährige Tochter aus erster Ehe, zu Besuch. Um sich mit ihm nach längerer Funkstille zu versöhnen und Joanne mit der Kleinen zu helfen. Zu gut, um wahr zu sein? In der Tat... Nervenzerreißender Psychothriller, der langsam Fahrt aufnimmt und dann nicht nur die Familie ordentlich durchwirbelt.

Nicola Sanders

Don't Let Her Stay

320 Seiten, 17 €, HarperCollins



Starke Ermittlerin mit mörderischen Flashbacks – schlaflose Nächte garantiert ...

Eigentlich hat sich Kommissarin Lena Funk auf diese einsame Insel an der Elbmündung zurückgezogen, um gedanklich zur Ruhe zu kommen. Doch prompt findet sie eines Morgens die Leiche eines ermordeten Seglers. In seinen Taschen: besondere Schmuckstücke – die Trophäen des Gezeitenmörders. Das war's mit Lenas Auszeit, denn schließlich hat genau dieser Mörder vor zwei Jahren ihre Schwester getötet. Die Ermittlerin hofft auf eine neue Spur. Was ihr jedoch nicht klar war: Diese führt sie zu einer Wahrheit, von der es kein Zurück gibt.

Tim Pieper

Die Mündung

384 Seiten, 18 €, emons:

YOUNG ADULT



„Die Geschichte bot sich an, tiefer in den Einsatz von Propaganda und die Macht derjenigen einzutauchen, die das Narrativ kontrollieren. Die Frage, *ob etwas real oder nicht real ist*, erscheint mir von Tag zu Tag drängender.“

Suzanne Collins



Einmalig episch! Der jüngste Band über die 50. Hungerspiele fesselt noch mal ganz neu.

Seit Suzanne Collins' „Die Tribute von Panem“ 2009 erstmals auf Deutsch erschien, ist viel passiert: unzählige Preise und Bestseller-Spitzenplätze, fünf Kinofilme, die drei Milliarden Dollar einspielten, 100 Millionen verkaufte Bücher in 56 Ländern. Wow! Daher ist es kein Wunder, dass „L. Der Tag bricht an“ jetzt mit großem Aufschlag in 39 Ländern erscheint. In Band sechs geht es 24 Jahre zurück, zu den 50. Hungerspielen und Haymitch Abernathy, der für Distrikt 12 widerwillig zum Kampf erwählt wird – zusammen mit drei anderen. Stimmt es, und er kann das Spiel nur verlieren? Oder kämpft er sogar für mehr als das?

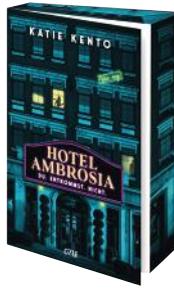
Suzanne Collins

Die Tribute von Panem:

L. Der Tag bricht an

464 Seiten, 26 €, Oetinger.

Ab 14 Jahren



Liebe True-Crime-Freunde, willkommen im Horror-Hotel!

Mit dem Fernglas in die Fenster auf der anderen Straßenseite zu spähen ist das Spannendste, was Robyn sich vorstellen kann. Denn die 17-Jährige kann aufgrund einer Krankheit ihre Wohnung nicht verlassen und vertreibt sich die Zeit damit, das berühmte Hotel Ambrosia und seine teils suspekten Langzeitgäste auszuspionieren. Als sie dabei die Entführung einer Bekannten beobachtet, ist Robyn elektrisiert. Und schickt kurzerhand Straßenkid A.J. los, um mit ihr zu ermitteln. Doch im Horror-Hotel lauert Ungeahntes! Herrlicher Grusel für junge Crime-Fans.

Katie Kento

Hotel Ambrosia

480 Seiten, 17 €, ONE.

Ab 14 Jahren



Taschendiebin zwischen königlichem Auftrag und attraktivem Rebell? Einfach romantisch!

Jetzt schon legendär ist die Welt, die von der US-Autorin für den ersten Teil dieser opulenten Romantasy-Dilogie entworfen wurde. Im Königreich Venda ist Kazi auf der Straße aufgewachsen, wo sie sich seither als Taschendiebin durchschlägt. Als Königin Lia sie in ihre Leibgarde beruft, kommt das nicht nur für Kazi überraschend. Aber als Rahtan lautet nun ihr Auftrag, diejenigen aufzuspüren, die den Großen Krieg angezettelt haben. Dabei gerät sie bis an die Grenzen des Landes und trifft dort auf Jase, den attraktiven Anführer der feindlichen Rebellen. Klar, dass der Kazis Mission ungewollt ins Schlingern bringt.

Mary E. Pearson

Dance of Thieves

640 Seiten, 24 €, ONE.

Ab 14 Jahren



Monstermäßig gut – mit dreiseitigem Motivschnitt in der ersten Auflage

Im Mondlicht lauert das Abenteuer

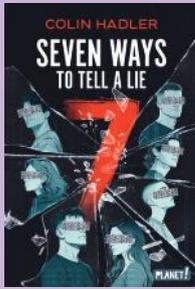
Wer hätte geahnt, dass im britischen Manchester eine ganze Unterwelt fantastischer Wesen existiert – mit Hexen, Zauberern, Werwölfen ... Zu Letzteren gehört auch Sage, die sich noch ein wenig damit schwertut, in zwei Welten zu leben. Als mehrere Werwölfe ermordet werden, unter ihnen auch Sages Freundin Lucy, entschließt sich Sage, sich den Ermittlungen anzuschließen. Auch, dass sie dazu mit einem unnahbaren Einzelgänger, dem attraktiven Hexenmeister Oren zusammenarbeiten muss, schreckt sie nicht. Obwohl er für seine rabiaten Methoden berüchtigt ist. Doch während die beiden den mysteriösen Verbrechen auf den Grund gehen, bekommt auch Orens undurchdringliche Fassade erste Risse. Start einer packenden Urban-Fantasy-Trilogy um eine unerschrockene Werwölfin.

Amie Jordan

All the Hidden Monsters

336 Seiten, 17 €, Carlsen.

Ab 14 Jahren



All-Age-Thriller über eine Ex-Clique, die ihre dunklen Geheimnisse bewahren muss.

Jonah und seine Clique waren mal unzertrennlich, mit Betonung auf: waren. Doch dann macht eines Tages ein Video in seiner Kleinstadt Wane die Runde, in dem die sieben Kids um ihr Leben schreien – und dann mit einem Bus in eine Schlucht stürzen und in Flammen aufgehen. Nur ist dieser Unfall nie passiert, das Video also definitiv ein Deepfake. Mehr noch, irgendwer will der Clique und ihren Geheimnissen an den Kragen. Als sie sich wohl oder übel wieder zusammenraufen, um dieses Rätsel zu lösen, taucht das nächste Video auf...
Mysteriöser Jugendthriller, den man gar nicht mehr aus der Hand legen mag: Durchgelesene-Nächte-Gefahr!

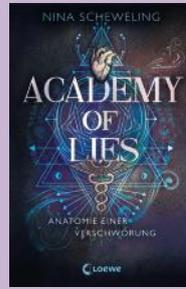
Colin Hadler
Seven Ways to Tell a Lie
368 Seiten, 16 €, Planet!
Ab 13 Jahren



Dystopisch-spannender Ritt in eine rußige Welt.

Eine Stadt, in der Kohle als Nonplusultra verbrannt wird und durchgehend den Himmel verdunkelt: klingt dystopisch, ist es auch. Vor allem aber ist dieser Auftakt einer düsteren Young-Adult-Trilogy extrem mitreißend – inklusive mutiger Heldin mit Herz. Fabrikarbeiterin Cleo lebt mit ihrer Schwester Gwynnie in dieser von Kohle dominierten Welt. Während Gwynnie heimlich zu alternativer Energie forscht, träumt Cleo davon, es in den Elitejob der Schornsteinfeger zu schaffen. Als sie kurz entschlossen bei einem Brand zu Hilfe eilt, bekommt sie endlich die Chance. Doch nicht nur ihr ehrgeiziger Konkurrent Leander sieht das gar nicht gern...

Sarah M. Kempen
Lichterloh: Stadt unter Ruß
320 Seiten, 18 €, magellan.
Ab 14 Jahren



Dark Academia an einer Medizinfakultät mit Twist – skalpellscharfe Spannung!

Dass Quinn Medizin studiert, ist nicht bloß Interesse, sondern echte Notwendigkeit. Sie will verstehen, wie der Tod funktioniert, bevor ihr angeknackstes Spenderherz endgültig versagt. Doch dann sterben an ihrer Eliteuniversität nicht nur der Rektor und eine Studentin, es ist auch noch Quinns Bruder, der unter Mordverdacht gerät. Als sie die Wahrheit herausfinden will, stößt sie an ihrer Akademie schnell auf dunkle Machenschaften, die nicht nur ihr selbst gefährlich werden können. Dieser junge Medizinthriller besticht mit einer herrlich sarkastischen Hauptfigur, fesselnder Story und der richtigen Portion Liebe.

Nina Scheweling
Academy of Lies: Anatomie einer Verschwörung
400 Seiten, 16,95 €, Loewe.
Ab 14 Jahren



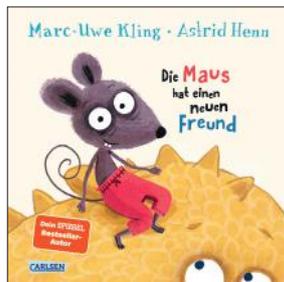
Der KänGURU

Seit 2009 das Känguru bei Kabarettist, Autor und Tausendsassa Marc-Uwe Kling eingezogen ist, kennt seine Kreativität kein Halten mehr: Auf die allseits geliebten und mehrfach fortgesetzten „Känguru-Chroniken“ folgten erst Erwachsenenbücher, dann das niedlich-grummelige NEINHORN, noch viel mehr Kinderkram, der Podcast „Schreiben und Schreddern“ mit spannenden Erzähl-mal-Sidekicks wie Sebastian Fitzek oder Luisa Neubauer, Filme, Preise, Shows, Teenie-Fantasy-Bücher mit seinen zwei Töchtern... Aber stopp, diese Liste wird jetzt endlos und geht sicherlich (hoffentlich!) noch lange so weiter. Nur so viel noch: Komisch kann der Känguru, äh, Kling. Punkt.



Das NEINHORN schlägt die SCHLANGeweile bastelnd und spielend in die Flucht. Und du kannst ihm dabei helfen: Kritzel ihm zum Beispiel ein dreieckig-braunes Schlammbad. Male ihm sechs Hörner und mache es so zum KLECKSHORN. Oder würfelle dich mit drei Freundinnen durch „Das große Wegrennen nach Nirgends“. Egal! Hauptsache, SCHLANGeweile hat keine Chance mehr! Vollgestopft mit witzig illustrierten Spielen, Bastelanleitungen, Rätseln und Zeichenideen macht dieses Mitmachbuch von Marc-Uwe Kling kleine NEINHORN-Fans glücklich. (Und große vermutlich auch.)

Marc-Uwe Kling, Astrid Henn (Ill.) et. al.
Das NEINHORN Mitmachbuch
 48 Seiten, 8,99 €, Carlsen.
 Ab 4 Jahren



Witzige Reime plus bezaubernde Illustrationen: ein einfach unschlagbares Pappbilderbuch.

Eltern können sich die Kumpel ihrer Kinder ja zum Glück nicht aussuchen. Denn sonst hätte die kleine Maus sich im Wolkenkino vielleicht nie mit dem großen Dino angefreundet. So aber lädt sie ihn spontan zu einer Übernachtungsparty ein. Doch vor der Mausehöhle angekommen, zeigt sich schnell: Der Dino passt dort gar nicht rein. Aber zum Glück hat Mama Maus eine gute Idee: draußen schlafen! Marc-Uwes erster Hit für die Kleinsten – der garantiert nicht sein letzter ist. Marc-Uwe Kling, Astrid Henn (Ill.)
Die Maus hat einen neuen Freund
 24 Seiten, 12 €, Carlsen.
 Ab 2 Jahren

„Die
menschliche
Hand zeichnet
nicht perfekt,
verleiht Figuren
jedoch Seele.“

Zdeněk Miler



Fast 70 Jahre ist es her, dass der Grafiker Zdeněk Miler über einen Maulwurfshügel stolperte: die Geburt des kleinen Maulwurfs, der seit 1972 auch fester Bestandteil der „Sendung mit der Maus“ ist.

So begeistert der niedliche Kerl mit seinen turbulenten Abenteuern schon Generationen – jetzt auch auf 128 prall gefüllten Seiten zum Vorlesen.

Zdeněk Miler

Hallo, kleiner Maulwurf

128 Seiten, 16 €, Carlsen. Ab 3 Jahren.

Ab 31.3.



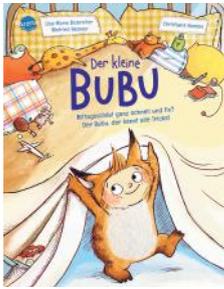
Das allererste Abenteuer des kleinen Maulwurfs, neu aufgelegt. Es erzählt, wie dieser zu einer neuen Hose kommt, dabei die anderen Tiere des Waldes kennenlernt – und wie er ganz nebenbei erlebt, was es überhaupt alles braucht, um so ein Kleidungsstück herzustellen. Charmant gezeichneter, zeitlos lehrreicher Kultur-„Stoff“.

Zdeněk Miler

**Wie der kleine Maulwurf
zu seiner Hose kam**

40 Seiten, 12 €, Carlsen.

Ab 3 Jahren. Ab 31.3.

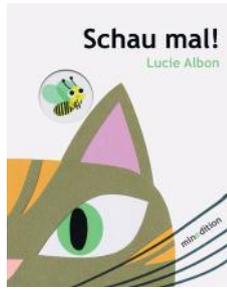


Willkommen bei den Bubus!
Herzerwärmende Einschlafhilfe
um zwei besondere Gesellen.

Wie gut, dass es die Bubus gibt. Denn kommen sie zu Besuch, wird bald Mittagsschlaf gemacht. Die Bubus sind eben Einschlafexperten. Doch während beim großen Bubu die Erwachsenen meist ruck, zuck wegkratzen, muss der kleine Bubu mit den Kindern meist alle Register ziehen: Lieder summen, sie Huckepack tragen, sich mit seinem Fell an sie kuscheln. Aber Bubu wäre nicht Bubu, wenn am Ende nicht auch das wacheste Kind seelig schlummern würde. Originelle Texte, verspielte Bilder und ein Held zum Knuddeln – so wird der Mittagsschlaf zum Kinderspiel.

Lisa-Marie Dickreiter,
Winfried Oelsner,
Christiane Hansen (Ill.)

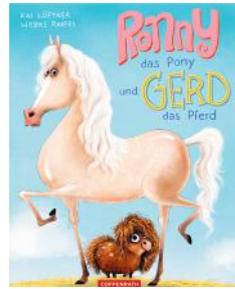
Der kleine Bubu
32 Seiten, 15 €, Arena.
Ab 3 Jahren



Geschmackvolles Spielbuch
für kleine Bienenfans – mit
spannenden Spiegeleffekten!

Wo sind denn plötzlich alle anderen hin? Fragt sich die kleine Biene – und macht sich auch schon auf die Suche nach ihrem summenden Bienenschwarm. Dabei begegnet sie der Katze, dem Hund, dem Frosch, und hofft, dass die ihr helfen können. Bezaubernd schlicht gezeichnetes Bilderbuch mit faszinierenden Spiegeleffekten auf jeder Seite. Das lädt so spielerisch zum Entdecken der Welt ein – und ist (auch aus Erwachsenensicht) definitiv etwas fürs Auge!

Lucie Albon
Schau mal!
16 Seiten, 18 €, min-edition.
Ab 3 Jahren



Wer einmal Ronny, das winzige
Pony, kennenlernt, will es nie
wieder missen. Yiehaa!

Das Duo, aus dessen Feder auch Kult-Knatterdache Furzipups stammt, hat mit Mini-Pony Ronny einen neuen kuriosen Helden geschaffen. Denn Ronny ist wirklich, wirklich winzig und zottelig obendrein. Dazu wohnt das Pony Tür an Tür mit dem schicken Pferd Gerd, das in allem imposanter, schöner und besser ist (und schmackhafteres Essen kriegt Gerd auch). Doch als im Stall ein Brand ausbricht, beweist der kleine Ronny, was wahre Größe ist. Witzig-schlaue Reime treffen auf süße Zeichnungen mit Augenzwinkern und beweisen einmal mehr: Kai Lüftner und Wiebke Rauers haben ein Gespür für Kinderhumor.

Kai Lüftner, Wiebke Rauers (Ill.)
Ronny, das Pony, und Gerd,
das Pferd
32 Seiten, 15 €, Coppenrath.
Ab 4 Jahren



Wer die kleine Raupe Nimmersatt mag, wird dieses dicke Lexikon lieben.

Wer lebt im Dschungel? Wie kommt das Meer in die Wolken? Und wo gibt es eigentlich Pyramiden? Ob Natur, Wissenschaft, Geschichte oder Technik: In diesem 224 Seiten dicken Kinderlexikon bleibt (fast) keine Frage unbeantwortet. Und die dazu passenden 250 Zeichnungen aus dem seit Jahrzehnten lieb gewonnenen Komos der kleinen Raupe Nimmersatt sind einfach zum „Nimmersattsehen“. Ein wahrhaft zeitloses Nachschlagewerk mit Kultpotenzial bis in die Schulzeit hinein. Auch für Eltern!

Eric Carle

Die kleine Raupe Nimmersatt – Mein Lexikon

224 Seiten, 30 €, Gerstenberg.

Ab 5 Jahren



Was gibt's Besseres als Baggerfahren? Eben! Baustellenklappenbuch mit Herz und Humor.

Der kleine Hase Upsala und seine Freund:innen haben die perfekte Idee: Sie bauen einen Spielplatz. Und gehen auch gleich eifrig mit Bagger, Kipplaster und Co. ans Werk. Wären da nur nicht Upsalas große Füße! Als er über sie stolpert, bringt der Bagger alles wieder zum Einstürzen. So ein Mist! Doch zum Glück hat Upsala ja Freund:innen – die wissen, was zu tun ist. Herzerwärmendes Pappbilderbuch übers Baggern, Freund:innen, Gute-Ideen-Haben – mit vielen Klappen, die die Motorik und das Staunen fördern.

Nico Sternbaum

Der kleine Hase Upsala – Komm, wir bauen was!

12 Seiten, 12 €, Penguin.

Ab 2 Jahren



Die beliebte Wissensreihe für kleine Entdecker:innen kommt jetzt mit Taschenlampen-Clou.

Mit „Wieso? Weshalb? Warum?“ die Welt der Großen zu entdecken macht jetzt noch mehr Spaß! Denn die Dauerbrenner-Sachbuchreihe kommt nun – neben vielen Klappen – mit einer Papp-Taschenlampe, die wie von Zauberhand Licht ins Dunkel der Seiten bringt. Extra aufregend ist, den Einsatzkräften über die Schulter zu gucken. So entdecken Kindergartenkinder Stück für Stück selbst, wie Feuerwehr, THW oder Polizei ausrücken, um Brände zu löschen, Menschen aus Höhlen zu befreien oder aus Seenot zu retten. Spannend und gewohnt lehrreich zugleich.

Carola Kessel,

Sebastian Coenen (Ill.)

Wieso? Weshalb? Warum?

Leuchte & entdecke: Einsatzkräfte

16 Seiten, 19,99 €, Ravensburger.

Ab 4 Jahren



Komm mit zu den Mumins!

Aufklappen, aufpoppen und eintauchen – in die fantastische Bilderwelt der Mumins



Die Mumins – wer mag sie nicht, die knubbeligen Kerlchen? Vor 80 Jahren erfand Tove Jansson ihre freundlichen Trollwesen, und noch immer begeistern sie Menschen auf der ganzen Welt. Zum Jubiläum hat Papierkünstlerin Elena Selena nun wunderschöne, überraschende Pop-up-Welten kreiert, in denen der kleine Mumin und seine Mutter durch die Mumin-Landschaften reisen. Nicht nur, weil sie dort den verschwundenen Mumin-Papa suchen, sondern auch ein neues Zuhause. Bezaubernd!

Tove Jansson, Elena Selena (Ill.)

Die Mumins finden ein Zuhause

10 Seiten, 22 €, Annette Betz.

Ab 4 Jahren



Einschulung? Hurra! Rätsel und spielerische Übungen sorgen für Vorfreude.

Nach den großen Ferien ist es wieder so weit: Unzählige i-Dötzchen kommen in die Schule. Und die können bis dahin mit diesem großen Vorbereitungsbuch schon mal spielerisch üben, wie das so ist mit dem Rechnen, Lesen und Schreiben. Auf 128 Seiten finden Vorschulkinder in lustigen Rätseln und spannenden Gedankenspielen mehr über den Schulalltag heraus – also was genau eigentlich Hausaufgaben sind, wie der Schulweg funktioniert oder welche Dinge in der Schultüte stecken. Und für Eltern ist (mit Infos zur Förderung im Alltag) auch was dabei. Der erste Schultag? Nach diesem Buch bestimmt ein Kinderspiel!

Hurra, ich komme in die Schule!

128 Seiten, 9,95 €, Klett.

Ab 5 Jahren



Wir holen schon mal Schwung – und machen uns hiermit bereit für die erste Klasse.

Alle Kinder, die den ersten Schultag gar nicht erwarten können, dürfen mit diesem Buch schon mal loslegen. Spielerisch und auf viel Platz lässt sich damit das Schreiben von Buchstaben und Zahlen üben, lustige Finger- und Handübungen sorgen für Entspannung zwischendurch. Und die Feinmotorik sowie ein sauberes Schriftbild werden, liebe Eltern, wie nebenbei gleich mit geschult. So erleben Klein wie Groß schon vor der ersten „richtigen“ Unterrichtsstunde (und auch danach): Schule macht einfach Spaß!

Mein großes buntes Schwungübungs-Buch
192 Seiten, 9,95 €, Klett.
Ab 5 Jahren



Mit den Ampelchen wird der Schulalltag magisch-wild! Witzige Reihe mit Lerneffekt.

Eigentlich wollte Clärchen alles ganz vorbildlich machen, so als Schlüsselkind – denn stattdessen zu Tante Winnifred? Bloß nicht! Clärchen kann ja nicht ahnen, dass sie gleich am ersten Tag mit Kumpel Emre zwölf Ampelchen befreit (aus Versehen, wirklich!) und die nun durch ihr Leben toben. Und dass der fiese Finn aus der 6a davon Wind kriegt, konnte wirklich niemand wissen! Das erste verrückte Abenteuer mit den frechen Ampelchen macht Lust auf mehr.

Ihr wollt mehr Ampelchen-Alarm? Kein Problem, mit „Es kracht!“ steht Band 2 schon parat

Anna Böhm
Die Ampelchen: Aus den Ampeln, fertig, los!
160 Seiten, 10 € (bis 12.5., danach 13 €), Oetinger.
Ab 7 Jahren





Olivia Wartha, Susanne Kobel

Ups, mir ist langweilig

80 Seiten, 18 €, *humboldt*

Auch anderen Kindern geht es wie dir! Das ist die entlastende Botschaft dieser einfühlsamen Vorlesegeschichten zu Themen wie Schüchternheit, Sexualität, Krankheit oder Langeweile. Wie Nana sich traut, beim Theaterstück mitzuspielen, Tonis öder Tag doch zum Abenteuer wird und Lotti herausfindet, ob das Verliebtsein ist, was sie für Kitafreund Bruno fühlt: Die Autorinnen (die auch Expertinnen sind) geben in ihren kurzweiligen Geschichten Ideen, Tipps und Gesprächsanregungen an die Hand, die für das jeweilige Thema sensibilisieren und weiterhelfen. Denn Großwerden ist aufregend, aber auch sehr schön.

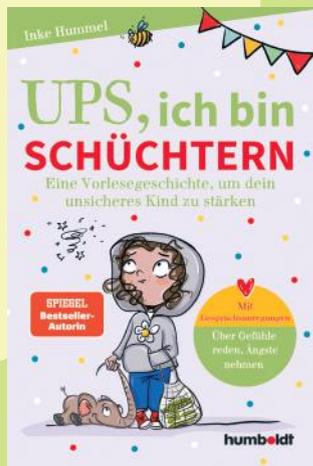
Ups, ich lese dir was vor



Judith Bildau

Ups, wir sprechen über Liebe & Sex

80 Seiten, 18 €, *humboldt*



Inke Hummel

Ups, ich bin schüchtern

80 Seiten, 18 €, *humboldt*



Katharina Spangler

Ups, ich bin krank

80 Seiten, 18 €, *humboldt*

HIER DRIN STECKT EIN

Ostergami-Lamm

Wie du es „hervorlockst“? Einfach diese Seite heraustrennen,
an der gestrichelten Linie abschneiden und den gemusterten Teil falten.

Die Anleitung dazu steht auf der rechten Seite



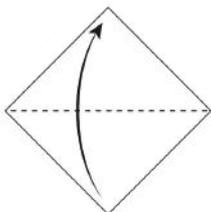
OSTER-
DIY
für Kinder



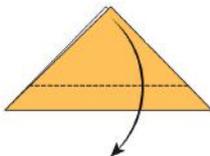


Osterzeit ist Bastelzeit, klar! Und die macht extraviel Spaß, wenn man wenig braucht (Schere, Locher, Papier) und so ruck, zuck die schönste Osterdeko hinkriegt. Geht mit diesem Bastelblock besonders leicht, da **88 bunte Papiere** die richtigen Schnitte und Falze gleich „mitliefern“. Häschen-, Oster- oder Frühlingsmuster heraustrennen, laut Anleitung falten oder schneiden – schon habt ihr die tollsten Fensterbilder, Origami-Tiere oder Geschenkanhänger!

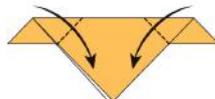
Ina Mielkau, Thade Precht
Bastelblock: Meine bunte Osterzeit
 208 Seiten, 10 €, EMF.
 Ab 6 Jahren



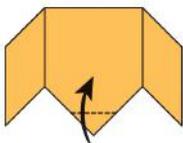
1_ Falte die untere Ecke auf die obere Ecke.



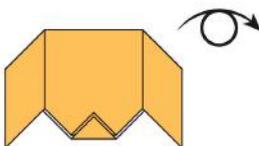
2_ Falte die beiden oberen Spitzen, wie gezeigt, nach unten.



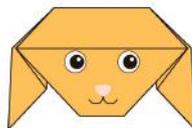
3_ Falte die beiden Lammohren ebenfalls nach unten.



4_ Falte das Kinn, wie gezeigt, ein Stück nach oben.



5_ So sieht das Lämmchen von hinten aus...



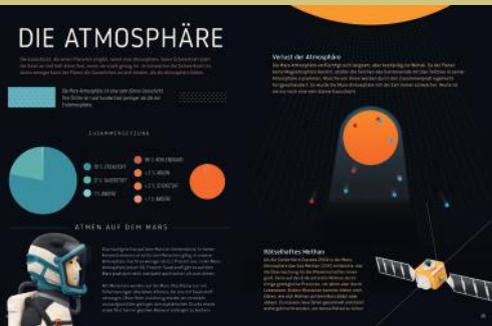
6_ ... und so von vorne. Male ihm noch ein Gesicht auf – und fertig!



Zu Hause im Weltraum

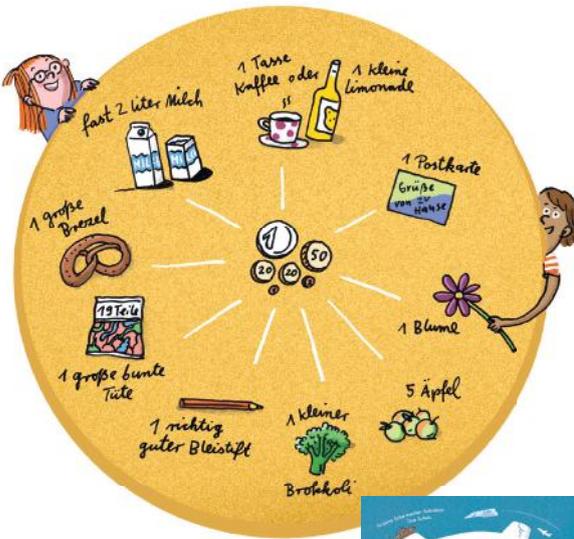
Können wir Menschen irgendwann auf dem Mars wohnen? Und wenn ja, was erwartet uns dort? Darüber machen sich nicht nur Kinder und Weltraum-Fans Gedanken – auch Forschende beschäftigen sich mit unserer Zukunft auf dem Mars. Ein Astrophysiker, ein Physiker und ein Professor für Raumfahrttechnik zeigen in diesem Kindersachbuch so verständlich wie detailliert auf, wie das Leben in einer Marsstadt aussehen könnte – und welche Herausforderungen uns dort erwarten. In vielen anschaulichen Illustrationen sieht man so eine kleine Raumstation zur großen Metropole heranwachsen. Spannend!

Sheddad Kaid-Salah Ferrón et. al.
Zukunft auf dem Mars
 64 Seiten, 24 €, Mixtvision.
 Ab 8 Jahren



Wie Menschen auf dem roten Planeten bauen und leben können, steht in „Zukunft auf dem Mars“

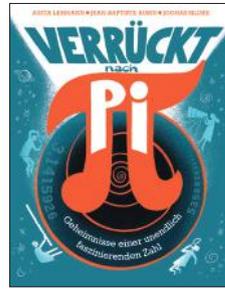
Illustrationen Eduard Altarriba | Bigas, aus: Zukunft auf dem Mars (l.); Tine Schulz, aus: Was ist arm und was ist reich (r.)



Kristina Scharmacher-Schreiber,
Tine Schulz (Ill.)
Was ist arm und was ist reich?
62 Seiten, 16 €, Beltz & Gelberg.
Ab 7 Jahren



Ein ganzes Bonbonglas voll mit Münzen: Macht mich das reich? Und sind wir arm, weil wir dieses Jahr mal nicht nach Spanien fliegen können? Gar nicht so einfach, das mit der Armut und dem Reichtum. Denn wofür manche lange sparen müssen, das kaufen sich andere mal nebenher. Und was dem einen das Gefühl gibt, reich zu sein, ist für den anderen noch lange nicht genug. Mit vielen handfesten Beispielen (etwa, was man alles für zwei Euro bekommt – und wieso das überall auf der Welt anders ist) nähert sich dieses feinfühliges Buch großen Themen.



Die irrationale Zahl, in der so viel mehr Magie steckt als gedacht, leichtfüßig erklärt.

Es gibt schon wilde Zahlen – und Pi ist sicherlich die wildeste von ihnen. Doch wieso heißt Pi eigentlich Pi? Warum ist sie so irrational? Und weshalb steckt eigentlich jeder Geburtstag, jede Telefonnummer, ja, jede Zahlenkombination auch in Pi? Selbst wer den Matheunterricht am liebsten immer schwänzen würde, wird das witzige und zugleich lehrreiche Buch über Pi verschlingen – denn diese Zahl (die übrigens nach einem griechischen Buchstaben benannt ist) ist einfach magisch!

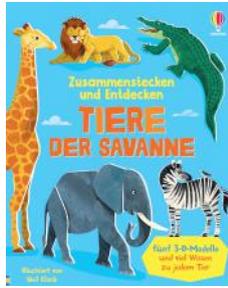
Jean-Baptiste Aubin,
Anita Lehmann, Joonas Sildre (Ill.)
Verrückt nach Pi
88 Seiten, 22 €, Helvetiq.
Ab 9 Jahren



Wer Astronaut:in werden will, braucht dieses mit Raumfahrtwissen vollgepackte Buch.

Welches Kind träumt nicht davon, als Astronaut:in in den Weltraum zu fliegen? Kann daher nicht schaden, mal zu checken, ob das auch wirklich etwas für einen ist. Dieser neue WAS IST WAS-Band hat Antworten auf alle Fragen, die für angehende Raumfahrende wichtig sind: Wo trainiert man fürs All, und was lernt man da eigentlich? Was erwartet mich in der Rakete – und vor allem unterwegs? Kann ich da aufs Klo, und was gibt's mittags zu essen? Gewohnt sachkundig wie verständlich illustriert, gibt hier ein Insider vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt sein Wissen kindgerecht weiter. Na dann, ab ins All!

Volker Kratzenberg-Annies
WAS IST WAS: Astronautinnen und Astronauten
 48 Seiten, 14,95 €, Tessloff.
 Ab 8 Jahren



Erst basteln, dann mehr erfahren: (Papp-)Tiere aus Afrika zum Anfassen.

Fast so gut wie ein Besuch im Zoo: In diesem Pappbilderbuch stecken fünf 3-D-Tiere aus der afrikanischen Savanne zum Zusammenbauen (Einzelteile einfach herausdrücken und ineinanderstecken) – sowie kurze Infohäppchen, warum gerade diese Tiere so besonders sind. So begreifen Kindergartenkinder im wahrsten Sinne des Wortes, was Löwen so majestätisch, Elefanten so geschickt und die Giraffe so überragend macht.

Neil Clark
Zusammenstecken und Entdecken: Tiere der Savanne
 12 Seiten, 15 €, Usborne.
 Ab 4 Jahren



Für Dino-Fans und alle, die es nach diesem bildgewaltigen Buch spätestens sein werden.

Ach, könnten wir doch nur einmal einen Dinosaurier anfassen! Wobei: Eigentlich ganz gut, dass der Tyrannosaurus Rex nicht mehr durch die Wälder streift. Wann er und seine Zeitgenossen gelebt haben und wieso sie ausgestorben sind, was ein Meteorit, Jura und Kreide damit zu tun haben, und wie der Job eines Paläontologen eigentlich genau aussieht: All das und noch mehr steckt in diesem Buch. Aber vor allem: jede Menge Bilder von den spannendsten Lebewesen aller Zeiten. Zum Immer-wieder-Reinblättern und Stöbern.

Birk Grüling
Kosmos Schlaufux: Dinosaurier
 64 Seiten, 12 €, Kosmos.
 Ab 8 Jahren

Die **Bienenelfe** ist der kleinste Vogel der Welt.



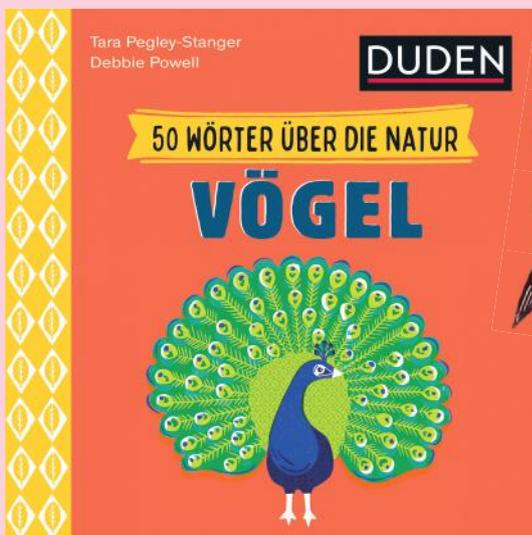
Er ist so winzig, dass er in deine Hand passt.

Kolibris haben lange Schnäbel, mit denen sie den süßen **Nektar** aus den Blüten trinken.

Ihre Flügel bewegen sich so schnell, dass sie ein surrendes Geräusch machen.



Kolibris sind die einzigen Vögel, die rückwärts und sogar kopfüber fliegen können.



Tara Pegley-Stanger,
Debbie Powell (Ill.)
**50 Wörter über die Natur:
Vögel**
32 Seiten, 12 €, Duden.
Ab 5 Jahren

Über Vögel kann man so viel mehr erzählen als nur von Schnäbeln, Nestern und Federn. Und damit man dafür schon von klein auf den passenden Sprachschatz hat, gibt es jetzt diesen farbenfrohen Duden aus der Reihe „50 Wörter über die Natur“. Ob darin der Albatros mit der größten Flügelspannweite der Welt auftrumpft, der Kolibri kopfüber süßen Nektar trinkt oder – ebenso charmant nebenbei – Gelege und Ornithologe erklärt werden: Mit diesem Wissensschub werden Vögel zum faszinierendsten Gesprächsthema überhaupt.

„Gegen uns könnt ihr nur abstinken!“



Die Olchis:
Schleime-Schlamm
und Käsefuß! Das
olchige Reaktionsspiel
12,99 €, EMF.
Ab 5 Jahren

Vanilleis und Erdbeermarmelade? Iih, bäh, nur weg damit! Denn, und das wisst ihr sicherlich längst, was uns schmeckt, ist für Olchis „Krötendreck“. Den sie sofort gegen Olchi-Mamas Stinkerkuchen oder ein schönes Müllbad eintauschen würden. Je schneller, desto lieber: Bei diesem rasanten Spiel musst du fix reagieren – und alle deine Karten ruck, zuck loswerden. Mit frechen Olchi-Flüchen, lustigen Zusatzkarten und praktischer Mitnahmebox für unterwegs. Muffelfurztuefel, was ein Spaß!



Zwei junge Detektivinnen auf Verbrecherjagd: Cosy Crime mit Witz und 1920er-Jahre-Flair

Diese zauberhafte Krimi-Reihe für Leseanfänger:innen ist eine liebevolle Hommage an die wohl berühmteste Ermittlerin aller Zeiten, die denen von Miss Marple in nichts nachstehen. So verschluckt Agatha aus Versehen erst ein Papier mit einer wichtigen wissenschaftlichen Erkenntnis (das verdächtigerweise in ihrem Sandwich steckt). Dann muss sie mit Zwillingsschwester Christie einen Gauner jagen, der versucht, den Ruf des berühmten Arztes Sir Alexander Fleming zu ruinieren. Der erste von hoffentlich noch vielen witzigen Fällen der beiden Nachwuchs-Detektivinnen – inklusive Gastauftritt von Autor Sir Conan Doyle!

Pip Murphy, Roberta Tedeschi (Ill.)
Detektivagentur Christie & Agatha:
Ein Beweisstück verschwindet
128 Seiten, 13 €, dtv.
Ab 7 Jahren



Geheimnis-Aufdeckerin Mi auf ihrer ersten Mission. Eine neue Reihe, die glücklich macht!

Wer schon Abedis „Lola“-Bücher mochte, ist bei „Mi mittendrin“ erst recht richtig. Denn: Mi lügt fast nie! Gemein also, dass ihr Lehrer denkt, sie schummelt. Und Mama glaubt, dass sie der doofen Nachbarin eine Regenbogenzwergin ins Beet gestellt hat. Empört radelt Mi durch den Regen – bis zu dem Laden Kafka, dessen geheimnisvoller Inhaber Mi einen Kaffeesack mit nach Hause gibt. Seltsam, aber wahr. Und vor allem der Auftakt für unglaubliche Geschichten. Denn wieso schleicht Mis Schwester nachts aus dem Haus? Überhaupt, wonach riecht es dort? Und was hat Uroma zu verbergen? Rätsel, die Mi lösen wird! Isabel Abedi, SaBine Büchner (Ill.)
Mi mittendrin: Eine Katze hat Geheimnisse (und alle anderen auch)
 272 Seiten, 15 €, Arena.
 Ab 9 Jahren



Mit Karacho über die Weide! Düst Hochlandrind Shaggy los, bleibt kein Auge trocken.

Dieser Bauernhof ist wirklich tierisch gut drauf! Zumindest seit das wuschelige Hochlandrind Shaggy dort eingezogen ist und seine neuen Kuh-Kumpel Pablo und Ünni ordentlich aufmischt. Aber es hat auch das Herz am rechten Fleck und löst mit seinen Hoftier-Kumpeln selbst das wildeste Drunter und Drüber. Als geheimnisvolle Kräuterdiebe auf dem Hof ihr Unwesen treiben, entwickeln Shaggy und seine Bande prompt einen Diebfangplan ... Witzig, wild und mit einem Wuschelrind zum Gernhaben. Rosa Marin, Betina Gotzen-Beek (Ill.)
Helden der Weide: Möge das Horn mit dir sein
 128 Seiten, 15 €, magellan.
 Ab 8 Jahren



Fantasievoll, lustig, voller Elan: Pauline und Peps unterwegs auf der Insel der Tier-Abenteuer.

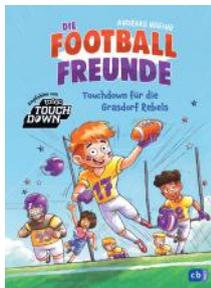
Pauline und ihr Wuschelhund Peps sind einfach unzertrennlich. Vor allem, weil Pauline jedes Wuff-wuff von Peps versteht – und er ihr auch gleich übersetzt, was andere Tiere so zu sagen haben. Gemeinsam mit ihrem Kumpel Felix gründet Pauline die Tierretter-Bande, die gleich viel zu tun hat. Denn angeblich wurde auf der Insel ein Yeti gesichtet! Die Suche nach dem Zotteltier führt sie über einen glitzernden See, auf den höchsten Berg und in ihr erstes Tier-Abenteuer. Das ist herrlich frech erzählt, mit vielen fröhlichen Illustrationen und einer wahrhaft unerschrockenen Heldin. Judith Allert, Sarah Garbers (Ill.)
Insel der Tier-Abenteuer: Eine geheime Spur
 192 Seiten, 12 €, Carlsen.
 Ab 7 Jahren



Feuerwehr-Waschbär Eddie rettet den Wald – und lässt Erstlesende mitfiebern.

Wasser marsch, lieber Eddie! Der quirlige Waschbär liebt nämlich nicht nur Kekse, sondern auch alles, was mit der Feuerwehr zu tun hat – dort ist er am liebsten. Kein Wunder also, dass er, als er in den Wald kommt, gleich eine Tier-Feuerwehr gründet. Oder sagen wir: gründen muss. Denn kaum ist er dort, brennt es auch schon! Schnell trommelt Eddie die Tiere des Waldes zusammen, um ihr Zuhause zu retten. Doch einen Brand löschen, können sie das überhaupt? Bunt bebildeter Spaß für alle Feuerwehr-Fans und Tierfreunde.

Vanessa Walder, Larisa Lauber (Ill.)
**Die Tier-Feuerwehr:
 Ein Waschbär greift ein**
 80 Seiten, 12,95 €, Loewe.
 Ab 7 Jahren



Erste American-Football-Reihe über die wilden Abenteuer der Rebels. Mit Football-Glossar.

Die Grasdorf Rebels sind sich einig: American Football ist das Größte. Und so treffen sich die Kids lieber auf dem Spielfeld, statt für Mathe zu lernen. Doof nur, dass Quarterback Jimmy prompt einen Test verhaut und nun Trainingsverbot droht. Ausgerechnet jetzt, wo das Spiel gegen die verfeindeten Condors ansteht! Aber das sind nicht die einzigen Hürden, die der Nachwuchsstrupp überwinden muss: Auch ein zotteliger Hund und ein wütender Kaufhausdetektiv sorgen für Ärger. Kurz: Was die Rebels übers Grün jagen lässt (ab Mai auch in Band 2), ist einfach „oberkrass“ abenteuerlich!
 Andreas Hüging, Dominik Rupp (Ill.)
Die Football Freunde: Touchdown für die Grasdorf Rebels
 144 Seiten, 12 €, cbj. Ab 8 Jahren.
 Auch als Hörbuch erhältlich: MP3,
 128 Minuten, 12 €, cbj Audio



Magischer Unterricht in der Unicorn Academy? Klar, darauf fliegen Einhorn-Fans!

Die Erstlesereihe zur beliebten Netflix-Serie entführt uns in ein neues Abenteuer: Isabel, die als Schülerin in die Unicorn Academy geht, liebt ihr schüchternes Einhorn River über alles. Zumal sie selbst mutig und ehrgeizig genug für beide ist. Als es heißt „Zauberblüten sammeln für die Feenmond-Feier!“, ist Isabel natürlich vorn mit dabei und will die meisten finden – unbedingt! Dass sie damit das kostbare Band zu ihrem Einhorn gefährdet, konnte sie ja nicht ahnen. Werden die beiden wieder ein Team? Unicorn Academy (Hrsg.)
**Unicorn Academy:
 Unter dem Feenmond**
 144 Seiten, 12,99 €, cbj. Ab 8 Jahren.
 Ab 26.3.



Klar, Super-Dad kann alles: grandiose Schulbrote schmieren (Dad-wiches!), jede Frage beantworten und Gangster mit links überführen. Zumindest lässt Tochter Oona ihren Polizistenpapa in dem Glauben, während sie mit ihrem besten Freund das Chaos, das Dad anrichtet, wieder geradebiegt. Dabei lösen sie die Rätsel um die explodierende Kacke, die eine Politikerin zum Mond schießt, und die mysteriösen Gold-Diebstähle, bei denen ein kleiner Bruder seine Fingerchen im Spiel hat. Komisch, frech, voller Sprachwitz – endlich Nachschub für Fans des schrägen finnischen Humors à la Timo Parvelas „Ella“-Reihe!



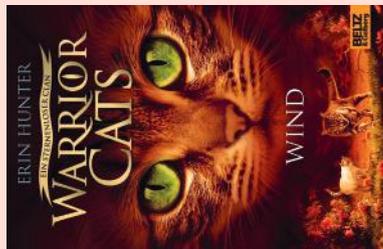
Arttu Urankari, Kai Vaalio (Ill.)
Super-Dad und die explodierende Kacke
 176 Seiten, 17 €, Mixtvision

Super-Dad und der fiese kleine Bruder
 176 Seiten, 17 €, Mixtvision.
 Ab 8 Jahren

UNSERE TOP

10 Kinder & Jugend

1



15 €, Beltz & Gelberg

Comic-Zeichner Jeff Kinneys Lieblingsfigur ist übrigens nicht Greg, sondern sein Freund Rupert. Da der – anders als Greg – gern ein Kind ist. Und für seinen besten Kumpel fast zu treuherzig.

Wer hätte gedacht, dass über Bestsellerautor Chris Colfer mal ein Ufo geflogen ist? Und Petronella Apfelmus zuerst einen Gastaufritt in einem anderen Hexenroman hatte? Unsere Top Ten für junge Buchfans – inklusive Fun-Facts

3



14 €, arsEdition

4



16 €, Baumhaus

2



16 €, ONE

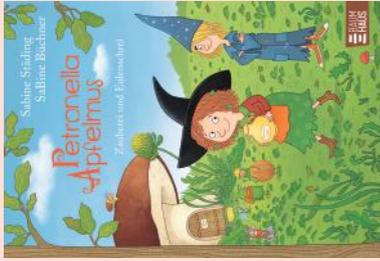


16 €, Oetinger

5

Eigentlich war Petronella Apfelmus nur eine Randnotiz – in Städtchens Jugendbuchdebit „Magnolia Steel“; Doch ihrer Lektorin gefiel der Name so gut, dass sie vorschlug, auch Petronellas Geschichte zu erzählen. Der Rest ist Apfelhexengeschichte.

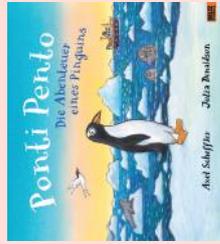
6



15 €, Baumhaus

8

Ponti Pento ist ein Eselspenguin, auf Englisch: gentoo penguin. Darauf lässt sich natürlich viel besser reimen, daher heißt die Hauptfigur der englischen Fassung auch Jonty Gentoo.



15 €, Beltz & Gelberg

9



16 €, Community Editions

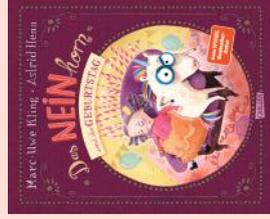
7



17,90 €, Fischer Sauerländer

Chris Colfer ist ein obsessiver Ufo-Fan. Als er daher eines Tags über dem Santa Monica Boulevard ein undefinierbares, wackelndes Flugobjekt sah, dachte er: „Das kann nicht sein, ich will das zu sehr.“ Er filmte „sein“ Ufo trotzdem – und zeigte das Video in Jimmy Fallons „Tonight Show“.

10



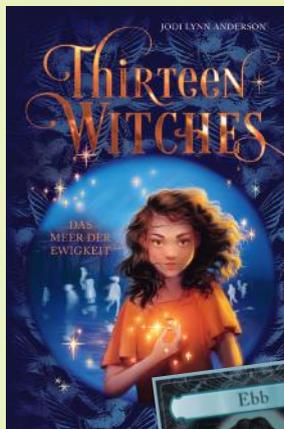
Mehr zum Autor auf S. 38
15 €, Carlsen

Ein Mädchen gegen 13 Hexen

Die us-Erfolgstriege „Thirteen Witches“ um eine zwölfjährige Hexenjägerin kommt jetzt zu uns! Im Mittelpunkt steht dabei Rosie, die, von ihrer Mama seltsam kühl behandelt, Trost in Büchern findet. Und in einem davon unverhofft die Lösung: Angeblich sorgen 13 Hexen in der Welt für alles Böse – und eine hat Rosies Mutter ihre Erinnerungen gestohlen. Unterstützt von dem jungen Geist Ebb dämmert es Rosie bald, wer ihre Mutter retten und die Hexen aufhalten kann: sie allein, Rosie. Fesselnder Reihenaufakt um eine junge Außenseiterin, die über sich hinauswächst.



Jodi Lynn Anderson
Thirteen Witches:
Die Erinnerungsdiebin
 280 Seiten, 16 €, Beltz & Gelberg.
 Ab 11 Jahren



Jodi Lynn Anderson
Thirteen Witches:
Das Meer der Ewigkeit
 272 Seiten, 16 €, Beltz & Gelberg.
 Band 2 ab 15.5.

Jedem Band liegt eine exklusive Sammelkarte bei. Weitere Sammelkarten gibt's in deiner Buchhandlung





Spannende neue Fantasy-Reihe von „Flüsterwald“-Autor Andreas Suchanek.

Als Julian merkt, dass der Anhänger in seiner Hand magisch ist – landet er schon auf einer wunderbaren Insel! Und begegnet dort nicht nur einem sprechenden Wolf, sondern auch dem japanischen Mädchen Aiko und ihrem redseligen Drachen. Beide, Julian und Aiko, wurden von Inselhüterin Alieria auf das magische Eiland geholt, um gegen das Böse zu kämpfen – zusammen mit ihren Seelentieren. Noch zwei Kinder sollen sich zu ihnen gesellen, doch wer werden sie sein? Welche Prüfungen erwarten die vier auf Elenum? Und schaffen sie es wirklich, das Böse zu besiegen? Start einer starken Buchreihe voller Rätsel, Freundschaft, Liebe zur Natur – und Zauberei, klar!

Andreas Suchanek

Magic Island: Ruf der Seelentiere
256 Seiten, 15 €, Ueberreuter.

Ab 11 Jahren



Auftakt einer fantastischen Dilogie voll Magie und Liebe zur Literatur.

Gar nicht so einfach, den muffeligen Antiquar Raban Krull zu überzeugen, sie zum Lehrling zu nehmen – schließlich hat er schon zwei. Aber Minna ist nicht ohne Grund so hartnäckig: Sie will eine Büchersucherin werden, so wie ihre Mutter, die einst im unterirdischen Bücherlabyrinth verschwand. Denn das steckt voller Gefahren und bösariger Wesen, und nur mit Staubmagie findet man in den Gängen die richtigen Bücher. Als Lehrling Minna erfährt, dass ihre Mutter noch lebt und ein legendäres Buch sie aus dem Labyrinth befreien kann, geht das Mädchen auf eine gefährliche Suche ...

Alina Metz

Tinte, Staub und Schatten:
Das Buch der Verlorenen

384 Seiten, 18 €, Ueberreuter.

Ab 11 Jahren



Rasantes, aber warmherziges Abenteuer in einer erbarungslosen Wettkampfwelt.

Pia lebt in Dantessa, einem Ort, an dem sich alles ums Aneinander-Messen dreht. Ob mit Würfeln oder Degen, im Wasser oder auf den Dächern der Stadt, in ihrer Heimat ist der Alltag ein einziges Spiel. Bei dem zu verlieren dazu führen kann, dass man aus der Stadt verbannt wird. Genau das ist Pias Opa passiert, den das Mädchen unbedingt retten will. Mit ihrem Team, den Seefüchsen, stellt sie sich dem gefährlichsten aller Spiele: Noctis, einem Kampf auf Leben und Tod. Den die eigensinnige Zwölfjährige nicht nur gegen die Uhrwerksoldaten antritt, sondern auch ihren einst besten Freund. Aufregend, mutig, Unterhaltung pur!

Deva Fagan

Game of Noctis:
Spiel um dein Leben

352 Seiten, 15 €, Carlsen.

Ab 10 Jahren



Magische Pflanzen, mutige Kinder und ein Familiengeheimnis – einfach mitreißend!

Wenn Pflanzen besondere Kräfte haben, wachsen sie vermutlich bei Flora Cunabula. Als die 107-Jährige stirbt, hinterlässt sie ihrer Familie riesige Ländereien – und das Geheimnis um die magische Flora, die dort gedeiht. Während ihre vier Urenkel:innen Tierra, Sol, Avia und Zacharias diese noch zu begreifen versuchen, überschlagen sich schon die Ereignisse. Eine mächtige Organisation will sich den Besitz der Cunabulas unter den Nagel reißen. Können die Kids das verhindern? Nostalgische Fantasy, die für die Bedeutung der Natur sensibilisiert.

Vanessa Walder
Flora Magica: Das Geheimnis der Nachtschatten

240 Seiten, 14,95 €, Loewe.

Ab 9 Jahren



Märchenhaft spannender Auftakt einer neuen Fantasy-Reihe um Spellcrafterin Lucy.

London wird 2025 magisch! Denn in dieser neuen Fantasy-Reihe (Band 2 erscheint im Herbst) des „Catombia“-Autors begegnen wir in der britischen Hauptstadt den Spellcraftern, die die Fähigkeit besitzen, Dingen Magie zu verleihen – wie dem Umhang, der plötzlich unsichtbar macht. Eine dieser besonderen Menschen ist Lucy, deren Welt kräftig durchgewirbelt wird, als man ihre Großmutter bei einem magischen Fest entführt und Lucy sich danach an nichts erinnern kann. Mithilfe ihrer Freund:innen und ihres Talents geht die Spellcrafterin auf eine gefährliche Suche, während in der Stadt die Magie außer Kontrolle gerät.

R. L. Ferguson
Spellcraft: Die Magie der silbernen Flamme

320 Seiten, 15,99 €, Ravensburger.

Ab 10 Jahren



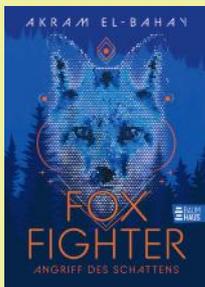
Tiefgründig und rasant: ein junges Duo mit der Mission, gleich zwei Welten zu retten.

Schafft ein Jugendroman es auf Platz eins der „New York Times“-Bestsellerliste und wird als genialer Mix aus „Die unendliche Geschichte“ und „Percy Jackson“ gefeiert, kann er ja nur fantastisch sein. Und darum geht's: Sein Großvater hat zwar davor gewarnt, aber Christopher klettert trotzdem den Hügel hinauf. Plötzlich bebdt die Erde, und Fabelwesen kommen ihm entgegen: Das Tor zu einer magischen Welt hat sich geöffnet, deren Bewohner in Gefahr sind! Als Christopher einem Mädchen mit fliegendem Mantel begegnet, werden sie bald von einem Mörder verfolgt – und begeben sich auf eine wahrhaft abenteuerliche Mission.

Katherine Rundell
Impossible Creatures: Das Geheimnis der unglaublichen Wesen

384 Seiten, 15,90 €, Fischer

Sauerländer. Ab 10 Jahren



Wenn im Wald magische Tiere leben: fantastisch gutes Abenteuer um einen mutigen Fuchs.

Die Hauptrolle in dieser spannenden Tier-Fantasy spielt Fuchs Finn. Er hat nicht nur ein silbernes schimmerndes Fell, er ist auch bei Menschen aufgewachsen.

Als er im Wald ausgewildert wird, muss er sich neu zurechtfinden – und gerät prompt in Gefahr: Ein mysteriöses Schattenwesen greift einen anderen Fuchs an, doch Finn schlägt es in die Flucht.

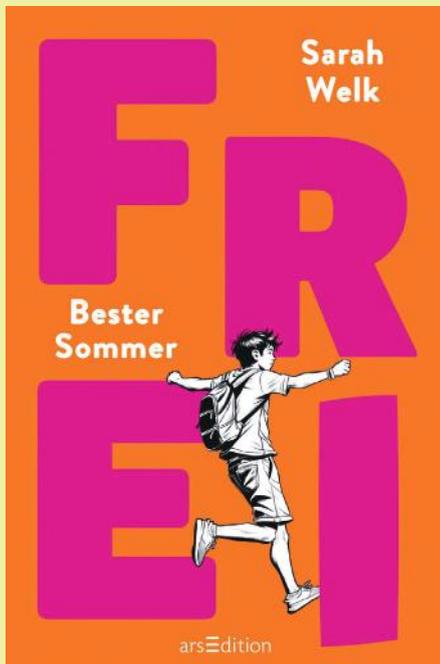
Selbst überrascht über die neuen Kräfte, die er seither in sich spürt, schließt sich Finn dem Rudel des Fuchses an. Doch die Schattenwesen bedrohen sie weiter. Und für Finn beginnt ein Abenteuer, mit dem er so nie gerechnet hätte.

Akram El-Bahay

Foxfighter: Angriff des Schattens

304 Seiten, 16 €, Baumhaus.

Ab 10 Jahren

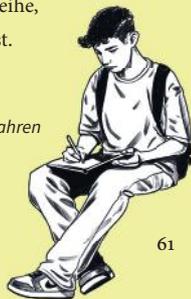


Eine neue Jugendbuchreihe mal ganz ohne Magie, aber mindestens genauso spannend: Joshua, 14, hat mit seiner Künstlerin-Mutter schon in Berlin, Neapel oder Wien gelebt. Aber jetzt geht's ernsthaft nach Rottloch, in ein Kuhdorf? Gewohnt, bald wieder weg zu sein, erwartet er nicht viel von seinem neuen Zuhause. Doch die Schule, in die er kommt, ist eine besondere und schickt ihn mit Nasrin (l.), Koray (u.) und noch drei Klassenkamerad:innen prompt für eine Projektwoche in den Wald. Der Beginn einer grandiosen Freundschaft – und einer Coming-of-Age-Reihe, die so authentisch wie witzig ist.

Sarah Welk

FREI: Bester Sommer

272 Seiten, 15 €, arsEdition. Ab 12 Jahren



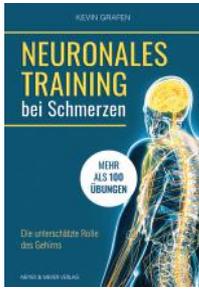


Auf die Gesundheit!

Ernährungsprofi Bas Kast hat eine neue Mission: Er will ohne Alkohol leben. Natürlich nicht aus Jux und Dollerei, sondern handfesten Gründen. Hat die Forschung doch erst kürzlich bestätigt, dass jeder Schluck Wein, Bier und Co. einer zu viel ist. Richtig gesund ist nur: Abstinenz (lässt auch weniger schnell altern!). In seinem neuen Buch zeigt Kast daher auf, wie Alkohol auf den Körper wirkt, welche Krankheiten dadurch verursacht werden und wie viel noch okay ist, wenn man nicht ganz verzichten mag. Ergebnis: eine so machbare wie nachahmenswerte Gesundheitsbibel mit Mehrwert.



Bas Kast
**Warum ich keinen
Alkohol mehr trinke**
112 Seiten, 20 €,
C. Bertelsmann

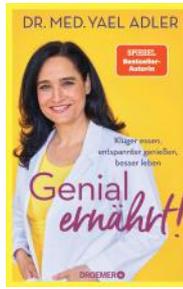


Mit Köpfchen! Mehr als 100 simple Anti-Schmerz-Übungen für den Alltag.

Jeder sechste Deutsche leidet an chronischen Schmerzen – nichts also, was wir auf die leichte Schulter nehmen sollten. Das weiß auch Kevin Grafen, der sich mit seinem Buch an Menschen richtet, denen klassische Therapien scheinbar nicht mehr helfen. Der Sportwissenschaftler „denkt Schmerz neu“ – denn dieser ist nicht nur ein Anzeichen für Gewebeschädigungen. Vielmehr spielen dabei auch verschiedene Hirnregionen und das Nervensystem eine Rolle. Auf dieser Erkenntnis basiert auch Grafens neurozentriertes Training, das sich mit einem Pool aus mehr als 100 Übungen individuell zusammenstellen lässt.

Kevin Grafen
Neuronales Training bei Schmerzen

200 Seiten, 29,95 €, Meyer & Meyer

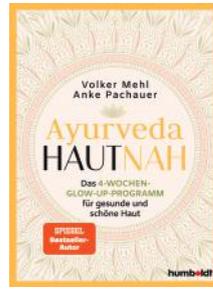


Wirklich gesund ernähren, ohne auf Genuss zu verzichten: konkrete Tipps von der Ärztin.

„Gesunde Ernährung beginnt mit kleinen, klugen Entscheidungen“, sagt Bestsellerautorin Dr. med. Yael Adler – und bietet mit ihrem jüngsten Ratgeber auch gleich den perfekten Leitfaden durch den Gesund-essen-Dschungel. Denn dass wir alle Vitamine, Proteine, Ballaststoffe, Kohlenhydrate und gute Fette brauchen, ist klar, nur nicht, wie viel und welche davon denn nun genau. Adler erklärt alltagstauglich und verständlich, welche Ernährungsweise tatsächlich gesund ist, was vegane Ersatznahrungsmittel taugen, welche Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll sind oder wie viel wir wirklich trinken müssen (und was). Mit vielen praktischen Tipps, die sich sofort umsetzen lassen.

Dr. med. Yael Adler
Genial ernährt!

416 Seiten, 22 €, Droemer



Durchdachte Ayurveda-Kur für unsere Haut, die alle Lebensthemen berücksichtigt.

Wenn wir uns nicht wohl in unserer Haut fühlen, ist das ganz wörtlich gemeint. Denn oft spiegelt sie wider, wie es uns im Inneren geht – beeinflusst von Ernährung, Emotionen, Lebensstil. Die Ayurveda-Expert:innen Volker Mehl und Anke Pachauer haben daher ein vierwöchiges Glow-up-Programm zusammengestellt, das innere wie äußere Einflüsse auf die Haut berücksichtigt, ihren natürlichen Erneuerungszyklus unterstützt und so unsere Hautgesundheit nachhaltig verbessern kann. Mit Ernährungsplan, Rezepten und Pflegetipps ist ihr Buch so praktisch wie hilfreich und bringt nicht nur die Haut zum Strahlen.

Anke Pachauer, Volker Mehl
Ayurveda HAUTnah

184 Seiten, 22 €, humboldt

Einfach stark

Über uns hinauswachsen, das wollen wir alle: 10 Bücher, die ganz unterschiedliche Wegbegleiter sein können – für Erwachsene wie Kinder



„Komm in meine Arme“, sagt dieses Buch. Ein Angebot, das wir gern annehmen. Denn ob große Trauer oder kleiner Verlust: Trost wünschen wir uns alle irgendwann mal. Und zugleich kann vieles tröstlich sein. Wie schnulzige Romcoms bei Liebeskummer, der Schokoriegel im stressigen Büroalltag, etwas Zweisamkeit gegen all die menschliche Kälte da draußen. Auch die Autorin hat nach einer Krebsdiagnose Trost gefunden – und möchte diesen Weg nun mit ihren Lesenden teilen. Dazu trifft sie Menschen, die auf ganz unterschiedliche Art Halt geben, und zeigt, was alles Trost spenden kann. Dass es ein solches Buch gerade heute gibt: jedenfalls schon sehr tröstlich.

Madeleine Hofmann
Trost

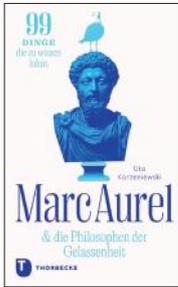
208 Seiten, 24 €, Kein & Aber



Spannender Therapieansatz, um sich selbst in Gänze besser kennenzulernen.

Schattenarbeit, was ist denn das? Das weiß Stefanie Körber, Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin, die dafür sogar in Wien ein eigenes Institut gegründet hat. In vielen therapeutischen Gesprächen hat sie erlebt, dass im Prinzip jeder Mensch Teile seiner Persönlichkeit verdrängt, also in den Schatten stellt. Nur begleiten diese ihn trotzdem weiter, beeinflussen seine Gefühle und Handlungen, ob er will oder nicht. Um wirklich mit sich ins Reine zu kommen, müsse man Licht ins Dunkel bringen, meint Körber und erklärt diesen Weg in ihrem Buch. Eine wahrhaft erhellende Lektüre!

Stefanie Körber
Hol dein Schattenkind ins Licht
248 Seiten, 24 €, ecoWing



Mit den Stoikern unaufgeregt zu innerer Stärke finden? Ist mit diesem Buch gebongt.

Wer stoisch durchs Leben geht, zeichnet sich oft durch Gelassenheit und eine klare Haltung aus. Nicht das Schlechteste! Es kann sich also lohnen, mehr über das zu erfahren, was die Stoiker in der Antike, Philosophen wie Marc Aurel, Epiktet oder Seneca also, einst zur Kunst erhoben haben. Dieser Band aus der Reihe „99 Dinge, die zu wissen lohnt“ gibt uns nicht nur interessante Einblicke in die Gedanken- und Alltagswelt der antiken Gelehrten, sondern vermittelt auch ganz nebenbei hilfreiche Werkzeuge, um das Leben ähnlich entspannt zu gestalten.

Uta Korzeniewski
Marc Aurel & die Philosophen der Gelassenheit
120 Seiten, 19 €, Thorbecke



Hilfreiches Coaching für mehr Glamour und weniger Graue-Maus-Gefühl.

Wie machen diese Leute das nur, die sofort alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen – ohne scheinbar viel dafür tun zu müssen? Und wie schaffe ich selbst, mich mitten im Trubel nicht mehr wie Falschgeld sondern wie ein Fisch im Wasser zu fühlen? Fragen, die Ann-Kathrin Reuter – auf Instagram als „Frau Propeller“ bekannt – zur Genüge kennt. Und auf die ihr Buch nun alle Antworten parat hat. Denn darin gibt die Coachin für Persönlichkeitsentwicklung handfeste und sofort umsetzbare Tipps, wie man sich selbst mehr wertschätzen lernt, noch versteckte Qualitäten in sich entdeckt und so an Präsenz und Selbstsicherheit gewinnt.

Ann-Kathrin Reuter
Tausche Grau gegen Wow
200 Seiten, 22 €, Humboldt



Siehst du noch oder spürst du schon? Alles rund ums Thema Hellfühligkeit im Alltag.

Die Fähigkeit, die man früher sogenannten Hellseherinnen zugeschrieben hat: Für die Autorin und Heilpraktikerin steckt diese Feinfühligkeit in jedem von uns. Um ein Gespür dafür zu bekommen, was es jenseits dessen gibt, was wir sehen und anfassen können, dafür ist ihr Buch gedacht. Es soll helfen, Energien und Stimmungen in der Umgebung besser wahrnehmen zu können – mit lebensnahen Tipps, einfachen Übungen und Meditationen. Um die eigene Wahrnehmung zu trainieren und Lebensfragen umfassender beantworten zu können.

Birgit Feliz Carrasco
Hellfühligkeit
320 Seiten, 22 €, Windpferd



Schluss mit Frust und Selbstaufgabe! 5 schlaue Self-Care-Prinzipien für den Elternalltag.

Nur noch für die Kinder funktionieren und eigene Bedürfnisse stets hintanstellen müssen: Für viele Eltern ist das mehr als zermürbend. Das weiß auch Familienberaterin Inke Hummel – und gibt ihnen hier nützliche Tipps, wie sie ihre Rolle als Mama oder Papa neu definieren, mit Frust entspannter umgehen und für sich selbst wieder besser sorgen lernen. Dabei hat sie fünf Prinzipien des Elternseins aufgestellt, die einem als Leitfaden im Alltag zur Seite stehen und helfen, Selbstfürsorge nachhaltig in diesen zu integrieren. Damit am Ende alle zufrieden sind, die Kleinen und die Großen.

Inke Hummel
Vom Müssen zum Wollen
 248 Seiten, 22 €, *humboldt*



Hilfreiche Handreichung für Mütter und Väter, die Vertrauen ins Leben vermitteln wollen.

Seit den letzten Jahren ist die junge Generation besonders belastet. Zunehmende Einsamkeit, Leistungsdruck in der Schule, Performance-Stress durch Social Media und dazu noch die vielen Krisen in der Welt: Das setzt unter Druck und macht Angst – im Hier und Jetzt und vor der Zukunft. Diplom-Psychologin Elisabeth Raffauf begegnet diese Probleme tagtäglich in der Erziehungsberatungsstelle, in der sie arbeitet, und sie widmet sich ihnen auch in ihrem Buch. Indem sie Zusammenhänge erläutert und Eltern wertvolle Tipps gibt, wie diese gegensteuern und ihrem Nachwuchs die größten Sorgen nehmen können.

Elisabeth Raffauf
Angst. Aufwachsen in unsicheren Zeiten und wie wir unseren Kindern helfen, mutig in die Welt zu gehen
 173 Seiten, 18 €, *Patmos*



Eine gute Bindung aufbauen? Mit diesem fundierten Ratgeber fast ein Kinderspiel.

In unserer Kindheit wird die Basis für unser ganzes Leben gelegt. Wie sicher und geliebt wir uns fühlen, wie sehr wir darauf vertrauen, dass wir auch Schwieriges meistern werden. Spielen ist ganz essenziell, um dieses psychische Fundament zu festigen und die Eltern-Kind-Bindung zu stärken, davon sind die zwei Therapeutinnen und Autorinnen dieses innovativen Buchs überzeugt. Sie stellen Spiele vor, mit denen Gefühle begleitet, Alltagsstress gelindert und Kinder in emotional anstrengenden Momenten unterstützt werden können. Nicht als zusätzliches To-do, sondern als wirksame Entlastung.

Gundula Göbel, Marga Bieleesch
Spielend aufwachsen
 192 Seiten, 22 €, *humboldt*



Wird das Kind wütend, ist guter Rat nicht teuer, sondern steckt in diesem Buch.

Jeder Elternteil kennt es, dass das eigene Kind ausrastet, ob vor Wut, aus Frust oder Traurigkeit, und man selbst hilflos davorsteht. Denn egal, was man sagt oder tut, es ist nichts richtig, oder alles macht es nur noch schlimmer.

Der Ratgeber von Familienbegleiterin Danijela Klich kümmert sich um genau diese Ohnmacht und zeigt wirklich wirksame Strategien auf, wie man dem kindlichen Gefühlschaos einfühlsam, liebevoll und zugleich klar begegnet. Zudem hilft er, die jeweiligen Entwicklungsstufen des Nachwuchses besser zu verstehen und zu begleiten.

Danijela Klich

10 Dinge, die bei Gefühlsstürmen deines Kindes sicher helfen

200 Seiten, 22 €, humboldt



„Mein Sohn hat Asperger Autismus. Die Diagnose war und ist ein Geschenk!“

Ihr Sohn war elf, als bei ihm Asperger Autismus festgestellt wurde. Für Britta Zytariuk, die heute als Coachin und Beraterin für Familien mit autistischen Kindern arbeitet, hieß das: Endlich aufatmen. Denn nun hatte das, was an ihrem Sohn so „anders“ war als bei seinem älteren Bruder, einen Namen, und die Familie bekam unkomplizierter Unterstützung, wie einen Schulhelfer. Heute ist ihr Jüngster erwachsen, steht auf eigenen Beinen. Und um anderen Eltern viel Geringeres und Hilflösigkeit zu ersparen, hat die Coachin diesen Ratgeber zusammengestellt. Mit vielen praktischen Tipps und Informationen, um gute Entscheidungen für das autistische Kind treffen zu können. Zudem klärt Zytariuk über klassische Autismus-Mythen auf und regt an, bei all dem die Selbstfürsorge nicht zu vergessen. So leitet ihr Buch Eltern durch alle Lebenslagen, von Kita bis Berufsalltag, und hilft, die Herausforderungen dort anzugehen – und zu meistern.

Britta Zytariuk

Mein Kind ist autistisch

200 Seiten, 22 €, humboldt

„Auf die Zukunft
vorbereitet zu sein
bedeutet, sich auf das
einzustellen, was man

noch nicht
weiß.“

Mehr zum Thema lesen
Sie im Interview mit
Frederik G. Pferdt



Sicher, man kann darauf warten, was die Zukunft bringt. Aber ist es nicht schlauer, sie schon jetzt aktiv zu gestalten? Als einst erster Chief Innovation Evangelist bei Google weiß Pferdt: Mit einem zukunftsfähigen Mindset kriegt man (fast) alles in den Griff – und dabei kommt es auf sechs Schlüsseldimensionen an. Für jede hat „Dr. Innovation“ in seinem Buch prominente Stimmen, konkrete Tipps und unkonventionelle Übungen (oder haben Sie schon mal Papierflieger auf Fremde geworfen?) parat, die wirklich Out-of-the-Box denken lassen. Zukunft, wir kommen!

Frederik G. Pferdt

Radikal besser

250 Seiten, 25 €, Murmann. Ab 27.3.



Was man tun kann, um sich vor
Krebs zu schützen: drei Basis-
ideen als praktischer Workshop.

Frag man sich, wie Krebs entsteht, liegt dies seltener an einer vererbten Veranlagung, sondern öfter am Lebensstil: Rauchen, Alkohol und Sonnenlicht sind drei der häufigsten Risikofaktoren. Aber nicht immer ist klar, was Krebszellen zum Wuchern bringt – laut Autor Yves Seeholzer, der selbst an Krebs erkrankt war, sind knapp 25 Prozent der Erkrankungen mit einem inneren Ungleichgewicht im Leben verknüpft. Der Koch und Coach rät daher, sich – als Schutz vor Krebs – mit Ernährung, Entgiftung und der eigenen Gedanken- und Gefühlswelt auseinanderzusetzen. Sein Buch funktioniert dabei wie ein Workshop, mit vielen Rezepten, Anleitungen und Übungen.

Yves Seeholzer

Krebsfrei leben

400 Seiten, 34 €, Scorpio. Ab 27.3.



Verblüffende Reise ins queere Tierleben. Denn unsere Natur ist bunt!

Wenn auch Gorillas homosexuelle Beziehungen eingehen und Schmetterlinge männliches wie weibliches Gewebe zugleich haben können, zeigt das: Bei Tieren und Pflanzen existiert eine große Vielfalt in Sachen Sex und Geschlecht. Und dieses informative Buch gibt einen umfassenden Einblick in die so bunte Natur. Dabei verblüfft es mit oft ungeahnten Details und zeigt, welches komplexe Zusammenspiel aus Genen, Hormonen, Umwelt und Zufall die sexuelle Fortpflanzung und Ausbildung des Geschlechts oft bestimmt. Reich bebildert Beitrag, um unsere Welt noch besser zu verstehen.

Josh L. Davis

Queer. Sex und Geschlecht in der Welt der Tiere und Pflanzen

128 Seiten, 19,90 €, Haupt



Liegt die Zukunft im „Business of One“? Ermutigender Einblick in die Solo-Selbstständigkeit.

Gibt's Aufregenderes im Berufsleben, als sich selbstständig zu machen? In Deutschland gibt es knapp vier Millionen Solo-Selbstständige und Kleinunternehmen mit 500 Milliarden Jahresumsatz – ein wichtiger Teil der hiesigen Wirtschaft. Grund genug für Matthias Henze, Co-Gründer von Jimdo, sich das Solo-Business bei uns einmal näher anzuschauen. Er sprach mit Gastronomen, einem Kioskbesitzer, der Inhaberin eines Secondhandladens und vielen mehr – über das, was sie antreibt, ihre Erfahrungen, Ziele und Ideen. Ein inspirierendes Kaleidoskop des Unternehmer:innengeists und des Wunsches, anzupacken und etwas zu verändern.

Matthias Henze

Das Unternehmen bist du

200 Seiten, 25 €, Murmann



Die Wechseljahre – mit diesem ganzheitlichen Ratgeber sieht man ihnen entspannt entgegen.

Beruhigend, dass die Menopause immer mehr ins Blickfeld der Gesellschaft rückt – schließlich betrifft sie jeden zweiten Menschen irgendwann. Dieser Leitfaden für die Wechseljahre steuert seinen Teil dazu bei: Gesundheitscoachin Dr. Magdalena Schauenberg präsentiert neue wissenschaftliche Erkenntnisse, widerlegt überholte Mythen und bietet Frauen in ihren „besten Jahren“ Rat und Unterstützung. Mit vielen Tipps und hilfreichen Hintergrundwissen werden belastende klimakterische Symptome verständlicher und erträglicher – für ein gesundes Altern.

Dr. Magdalena Schauenberg,

Dr. (B.) Frank Everaert

Dein Weg durch die Wechseljahre.

Wechselhaft & wunderbar

384 Seiten, 39,95 €, Meyer & Meyer.

Ab 19.5.



Unsere
Tipps fürs
**FRÜHJAHR-
BEET**

Der Garten im März/April

Was jetzt zu tun ist

Laub rechnen_ Sofern Wiese oder Pflanzen noch darunter begraben sind, diese möglichst früh davon befreien, da sie sonst verkümmern. Oder man später womöglich junge Austriebe (z. B. von Blumenzwiebeln) verletzt. Zudem kann gammeldes Laub Pflanzenkrankheiten begünstigen.

Rückschnitt_ Sofern der im Herbst noch nicht passiert ist, alte Stiele der Stauden je nach Sorte zurückschneiden, bevor diese austreiben. Rosen jedoch erst, wenn die Forsythien blühen, sonst riskiert man Frostschäden.

Beetpflege_ Abgestorbene Pflanzen entfernen und Beete behutsam lockern und Kompost etwa mit einer Handegge einarbeiten. Das Hochbeet mit frischer Erde und Kompost auffüllen, gern zusätzlich angereichert mit Nährstoffen zum Beispiel aus Gesteinsmehl. Mit einer Mulchschicht bedecken.

Blumentöpfe_ Kontrollieren, ob diese noch in Ordnung sind und Pflanzen gegebenenfalls umtopfen. Topfpflanzen wie Zitrus, Olive oder Oleander, die drinnen überwintert haben, können nach draußen, sobald es konstant frostfrei ist.

Aussäen_ Radieschen, Erbsen, Spinat und andere frostharte Saaten können jetzt in den Boden – und Salate teils im April und Mai schon geerntet werden.

3 Lieblingsgemüse

von Gartenbloggerin Anja Klein

ZUCKERSÜSSE ZUCKERERBSEN

Für mich eines der dankbarsten und unkompliziertesten Gemüse überhaupt. Dürfen bereits im März in die Erde, und zwölf Wochen später ernte ich die ersten Schoten. Je mehr man erntet, desto mehr kommen nach. In England werden Zuckererbsen für die Sprossenernte angebaut. Dafür sät man sie sehr dicht mit einem Abstand von ein bis zwei Zentimetern. Sobald sie eine Handbreit hoch stehen, erntet man die Sprossen. Sie wachsen zwei- bis dreimal nach und schmecken frisch im Salat zart nach Erbsen.

BOHNEN LOHNEN

Und das in mehrfacher Hinsicht. Mit einer Mischung aus Busch- und Stangenbohnen, die ich in zwei bis drei Sätzen anbaue, ernte ich von Juli bis Oktober ständig frische Schoten. Einen Teil davon friere ich ein, und im Herbst ernte ich dann zusätzlich Trockenbohnen für den Wintervorrat. Bohnen sind eine superleckere Proteinquelle und wirklich sehr einfach im Anbau, man muss sie nur in den ersten Wochen vor gefräßigen Vögeln und Schnecken schützen. Gegen Vögel hilft Reisig oder eine Abdeckung mit einem Vlies bis zur Keimung. Schnecken kann ich aus unseren Hoch- und Rahmenbeeten ganz gut mit mechanischen Methoden raushalten.

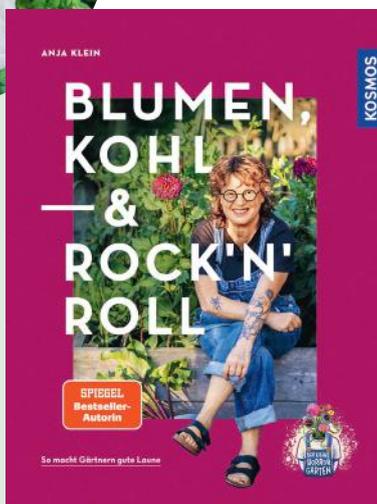


„Beim Ernten fühle
ich mich lebendig,
bin ganz bei mir im
Hier und Jetzt.“

Anja Klein

KNACKFRISCHE GURKEN

Wer einmal Gurken im eigenen Garten angebaut hat, weiß, dass Gurken durchaus nach mehr als Wasser schmecken können. Ich habe jedenfalls schon seit Jahren keine Gurke mehr im Supermarkt gekauft und freue mich entsprechend auf die eigene Ernte ab Juni. Dafür kaufe ich meist veredelte Snackgurkenpflanzen. Veredelte Pflanzen sind nicht so anfällig gegen bodengebundene Krankheiten und bringen einen deutlich höheren Ertrag. Mit zwei Pflanzen ist unser Bedarf mehr als gedeckt. Gerade habe ich wieder neun Gurken von einer Pflanze geerntet. Unsere Nachbarn freuen sich darüber, denn alleine schaffen wir das gar nicht.



„Der kleine Horrorgarten“ hat Anja Klein ihren Schrebergarten so humor- wie liebevoll getauft. Weil ihre Parzelle sie manchmal fordert, aber vor allem: bereichert. Nun schreibt die Garteninfluencerin nicht mehr nur auf ihrem gleichnamigen Blog übers Jäten, Säen, Ernten und Seelebaumeln-Lassen, sondern auch in diesem üppigen Gartenbuch. Vom ersten Spatenstich bis zum Einrichten der gemütlichen Sitzecke (ach, mehreren davon!) nimmt sie uns mit viel Witz mit durch ihr grünes Kleinod und gibt dabei „robuste“ Tipps zum Nachgärtnern (Kostprobe: siehe links).

Anja Klein

Blumen, Kohl & Rock'n' Roll
192 Seiten, 28 €, Kosmos



Hier wird der Balkon zur grünen Oase! Praktische Tipps für alle mit „Großstadtgarten“.

Die Macher von „Wir sind Garten“, einer der größten deutschsprachigen Garten-Communities im Web, haben in diesem Ratgeber all das zusammengestellt, was man zum Balkongärtnern braucht. Schritt für Schritt vermitteln sie die wichtigsten Basics, welche Gefäße, Pflanzen und Dünger für welchen Balkon generell sinnvoll sind, wie man mit tierischem Besuch umgeht oder konsequent nachhaltig gärt. Dazu gibt es je nach Balkonzweck einen Styleguide und To-dos fürs ganze Jahr: ob für den Gemüsegarten, das üppige Blumenmeer oder den Sichtschutz-Dschungel. Kaufen Sie dieses Buch, Ihr Balkon wird es danken! Torsten Brämer, Rüdiger Ramme **Balkon ist, was du draus machst** 144 Seiten, 20 €, Ulmer



Das Glück liegt im grünen Zuhause, dachte sich Laura Wagner. Ein Neustart-Versuch.

Kann eine Großstadtpflanze auf dem Land glücklich werden? Ja, gerade dort, dachte Laura Wagner, und tauschte ihre Wohnung in Berlin gegen den alten Bauernhof ihrer Großmutter in der Oberpfalz. In der Hoffnung, beim Buddeln in der eigenen Erde zu innerer Ruhe zu finden. Naturverbundenheit, Selbstversorgung und ein Leben im Rhythmus der Jahreszeiten: Laura gibt in ihrem Buch einen Einblick in ihr erstes Gartenjahr, wie sie Beete angelegt, alte Gebäude renoviert, einen Erdofen gebaut, Gemüse gepflanzt, geerntet und damit gekocht hat. Mit stimmungsvollen Bildern, emotionalen Tagebucheinträgen und saisonalen Rezepten. Und einem überraschenden Fazit.

Laura Wagner
Wo Kraut und Rüben wachsen
240 Seiten, 28 €, Prestel. Ab 26.3.



Alles, was sich über die englische Gartenkunst zu wissen lohnt – zum Nachmachen!

Geht's um Gärten in Großbritannien, weiß jeder sofort: Da sind wahre Profis am Werk, von denen sich so manche Gartenfans nur zu gern etwas abgucken würden. Und das nun auch können – dank dieses opulenten Ratgebers! Gartenexpertin Gerda Walton entführt ihre Lesenden nicht nur in bekannte historische Gärten, sondern auch kleinere, versteckte „grüne Oasen“ und zeigt dabei detailliert klassische Techniken und moderne Interpretationen der englischen Gartenkunst. Mit vielen anschaulichen Fotos und praktischen Tipps für alle, die sich für die britische Eleganz rund um den Rasen begeistern. Gerda Walton **Gärtner wie Gott in England** 224 Seiten, 45 €, Callwey

Ans Spiel, fertig ...

... und los! Denn diese smarten Games passen nicht nur in jede Tasche, sie sind auch schnell erklärt und bringen das Gehirn auf Zack

Auch gerade keine Lust auf Spiele, die man stundenlang vorbereiten muss, bevor man den ersten Zug machen kann? Dann versuchen Sie es doch mal mit „Loops & Lines“! Die Regeln sind fix geklärt, schon legt man seine ersten Plättchen aus. Das Besondere: Alle Spieler arbeiten an einer gemeinsamen Auslage, die sich ständig verändert. Den Sieg davon trägt aber, wer strategisch vorgeht und seine (vor den anderen bis dahin gut verheimlichten) Plättchen besonders geschickt platziert. Denn die besten Kombinationen bekommen die meisten Punkte, klar. Sind Sie im Loop? Dann kann's ja losgehen!

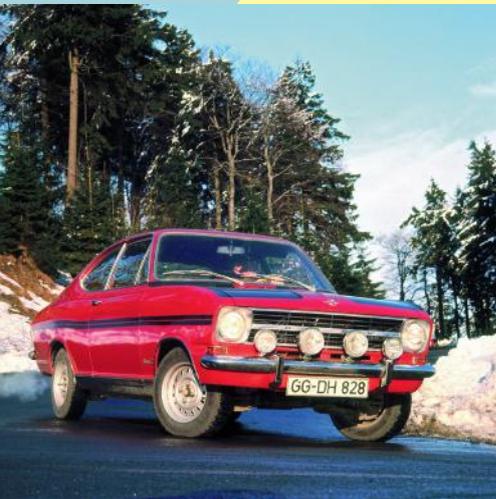


Florian Racky
Loops & Lines
Für 2-4 Spielende,
19,95 €, moses.
Ab 8 Jahren



Arno Steinwender, Ara Karapetyan
Crisss Cross Categories
Für 2-6 Spielende, 19,95 €, moses.
Ab 8 Jahren

Wer liebend gern mit schrägen Wörtern scrabbelt oder „Stadt, Land, Fluss“ ständig um neue verrückte Kategorien erweitert, für den ist dieses Spiel die perfekte Herausforderung. Denn bei „Crisss Cross Categories“ gilt: Karte ziehen, Kategorie darauf vorlesen, Anfangsbuchstaben aussuchen – und den passenden Begriff herauschmettern. Etwas „Aus Super Mario“ mit H, ein „Schimpfwort“ mit W oder die „Teesorte“ mit X? Hoffentlich fällt das Richtige auch ad hoc ein, denn wer im falschen Moment auf dem Schlauch steht, dem machen die Gegner mit einem rasanten Timer Dampf. Also immer schön einen kühlen Kopf bewahren, clever sein und Punkte kassieren!



Vom wendigen Opel bis zum schnittigen Mercedes-Benz: „Made in Germany“ ist Kult

„Am Anfang schaute ich mich um, konnte aber *den Wagen, von dem ich träumte*, nicht finden. Also beschloss ich, ihn *mir selbst zu bauen*.“

Ferdinand Porsche



Joachim M. Köstnick
Deutsche Auto-Legenden
224 Seiten, 18,95 €,
Motorbuch

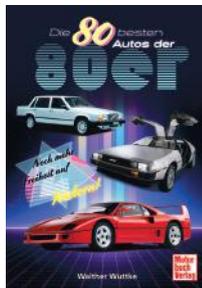
Seit Carl Benz und Gottlieb Daimler Ende des 19. Jahrhunderts die ersten Motorwagen „zusammenschraubten“, ist das Auto made in Germany ein Gütesiegel. Und deutsche Autofirmen wie Mercedes-Benz, Porsche, Volkswagen oder Opel sind Garanten dafür, so zukunftsweisende wie zeitlose Modelle zu entwerfen. Dieser Bildband zeigt nun aktuelle und fast vergessene deutsche Ikonen auf vier Rädern, mit rund 550 Bildern und viel Expertenwissen. Ob nur schön oder auch schnell, bekannt oder kurios, weitverbreitet oder besonders selten: Die spannendsten deutschen Wagen der vergangenen gut 130 Jahre stecken in diesem Buch.



Wer als Oldtimer-Fan ins Museum möchte, findet hier die schöne Qual der Wahl.

Ob Automobile, Motorräder, Busse, Traktoren, Feuerwehrautos oder Fahrräder: Es gibt Hunderte Oldtimer-Ausstellungen in Deutschland – und mehr als 350 der besten stehen in diesem Museumsführer. Seine aktualisierte Neuauflage hält dabei alles parat, was die geeigneten Besucherinnen und Besucher wissen müssen, von Öffnungszeiten über die wichtigsten Exponate bis zum Internetauftritt. Gut strukturiert führt das Buch so durch die breit gefächerte Museumslandschaft, mit Wegbeschreibungen, Routenempfehlungen und einer großen Übersichtskarte.

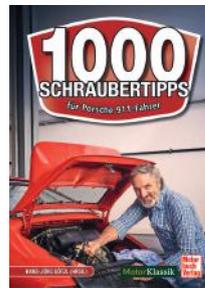
Dieter Lammersdorf
Museumstouren
 272 Seiten, 19,95 €, Motorbuch



Driving back to the 80s!
 Herrlicher Retro-Blick in ein prägendes Autojahrzehnt.

In den 1980ern war Luxus der neue Lifestyle – und auch die Fahrzeuge wurden schneller, teurer, technisierter. Der erfahrene AutoreDAkteur Walther Wuttke taucht mit uns ein in dieses poppig-üppige Jahrzehnt, wir begegnen dabei Supersportwagen wie dem Ferrari Testarossa, legendären Straßenhits wie dem Audi Quattro und erstmals an Computern konstruierten, in der Formsprache neu gedachten Wagen. Dabei entdecken wir die 80 prägendsten Automobilentwicklungen dieses Jahrzehnts noch einmal neu, vom Aston Martin Lagonda über den BMW M1 bis zum Fiat Panda. Ergänzt durch kuriose Anekdoten ist dieser nostalgische Bildband ein tolles Stück Auto-Zeitgeschichte.

Walther Wuttke
Die 80 besten Autos der 80er
 208 Seiten, 29,90 €, Motorbuch.
 Ab 26.3.



Praktisches Schrauber-Kompendium für alle, die einen Porsche 911 besitzen.

Glücklich ist, wer einen Porsche 911 fährt. Noch glücklicher ist aber womöglich, wer diesen auch selbst reparieren kann. Wie das geht, verrät dieses Buch: Die Experten der „Motor Klassik“-Redaktion erklären darin, was ein guter Ort zum Schrauben ist, welche Werkzeuge man braucht oder wo es Ersatzteile gibt. Zudem gewähren Profis Einblick in ihre Werkstätten, zeigen anschaulich, wie sie einen Motor zerlegen oder eine Kupplung austauschen. Wie wartet man seinen luftgekühlten Porsche 911 richtig, wo sind seine Schwachstellen, und wie funktioniert die Technik – alles Fragen, die dieser Schrauber-Ratgeber beantwortet. Hans-Jörg Götzl (Hrsg.)
1000 Schraubertipps für Porsche 911-Fahrer
 208 Seiten, 29,90 €, Motorbuch

Ein Sommer wie kein anderer

Mai bis September 1945 – vier Monate, in denen sich die Welt neu sortierte. In diese Zeit zwischen Schlusspunkt und Neuanfang taucht Oliver Hilmes mit seinem Buch ein, porträtiert dabei Sieger und Besiegte, Täter und Opfer, Prominente und Unbekannte. So schaut er unter anderem bei der Potsdamer Konferenz vorbei, sieht in Berlin Billy Wilder bei der Planung einer Komödie über die Schulter, bangt mit Hausfrau Else Tietze um ihren Sohn, spürt mit us-Soldat Klaus Mann Nazis auf. Ein wahrhaft literarisches Kaleidoskop dieser besonderen Zeit und der vielen Gefühle, die sie prägten.

Michael Thumann
Eisiges Schweigen flussabwärts
 288 Seiten, 26 €, C.H.Beck

Die erneute Teilung zwischen Ost und West erkunden – das war Ziel von Michael Thumanns Reise. Doch der außenpolitische Korrespondent der „Zeit“ fängt in seinen Reportagen, die ihn von Moskau aus erst Richtung Zentralasien und dann übers Baltikum nach Berlin führen, weitaus mehr ein: Wie es den Osteuropäern, den Menschen an der Grenze und russischen Flüchtlingen im Exil geht, angesichts Putins Expansionsdrang und des neuen Eisernen Vorhangs. Ein Stück aktuelle Zeitgeschichte und Zeugnis der gemeinsamen Suche nach einer Sicherheit, die alle vermissen.



Oliver Hilmes
Ein Ende und ein Anfang
 288 Seiten, 25 €, Siedler



Über Missbrauch in kirchlichen Heimen – die aufrüttelnde Geschichte eines Überlebenden.

Eine bewegende Geschichte hat die Deutschlandfunk-Journalistin hier aufgeschrieben – von Heinz, 66, der mit sechs Jahren in ein Heim der Caritas kam und dort von einer sadistischen Erzieherin und einem sexuell gewalttätigen Priester jahrelang misshandelt wurde. Traumatische Erlebnisse, die er lange für sich behielt, auch noch, als er sich längst ein neues Leben aufgebaut hatte, mit einem Beruf und einer eigenen Familie. Heute aber spricht er, sucht Verbündete und kämpft dafür, dass die Schuldgeschichte der kirchlichen Heime endlich thematisiert und aufgearbeitet wird. Dieses Buch ist dazu ein berührender, wertvoller Beitrag.

Christiane Florin
Keinzelfall
 160 Seiten, 19 €, Patmos



Die Krisen von heute sind eng mit den 90ern verknüpft. Wieso? Das erklärt dieses Buch.

Wer verstehen will, was uns heute in Atem hält, muss zurückblicken – in die 90er-Jahre. Denn, so Autor Georg Diez, darin wurzeln die heutigen Krisen, ob die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, der Klimawandel, wirtschaftliche Schiefslagen oder die angeschlagene Demokratie. Klug analysiert der Journalist, der für namhafte Medien wie die „Süddeutsche Zeitung“, die „Zeit“ oder den „Spiegel“ gearbeitet hat, die Kippunkte damals und zieht die Verbindung ins Heute. Aber er schaut auch nach vorn – mit der Frage, wie sich Lehren aus der damaligen Zeit ziehen und in inspirierende Ideen fürs Morgen ummünzen lassen.

Georg Diez
Kippunkte
395 Seiten, 26 €, Aufbau



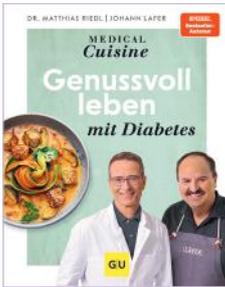
Was ist nur los im politischen Deutschland? Broder und Mohr geben humorvolle Antworten.

Nach dem unrühmlichen Ampel-Aus befindet sich der links-grüne Zeitgeist im Sinkflug, neue liberal-konservative Perspektiven müssen sich erst noch beweisen – und Henryk M. Broder und Reinhard Mohr bringen ihre eigene Ordnung ins aufgewühlte Deutschland. Wie schon im Erstling „Durchs irre Germanistan“ fragen sie gewohnt provokant, was die Grünen noch zu bieten haben außer „klimaneutral moralisierender Besserwisseri“, wann die SPD ihren Kopf aus dem „Treibsand vergangener Klassenkampfzeiten“ zieht und wie Friedrich Merz sich in der neuen Regierung positionieren kann. Die Betrachtung eines Landes im politischen Umbruch mit Humor, Ironie und Schärfe. Henryk M. Broder, Reinhard Mohr
Good Morning Germanistan!
180 Seiten, 18 €, Europa Verlag.
Ab Anfang April



Scharfsinnige Analyse der Reformen, die Deutschland braucht, um Europa zu stärken.

Die Welt ist im Umbruch – und Deutschland steht vor großen Veränderungen. Schafft das größte Land Mitteleuropas, seine führende Rolle in einer sich abzeichnenden neuen Weltordnung zu behaupten? Laut Autor Herfried Münkler hängt viel davon ab, ob unser Land seine ökonomische, politische und kulturelle Macht so einzusetzen versteht, dass Europa nicht auseinanderfällt, sondern gestärkt aus der aktuellen Situation herausgeht. In einer richtungsweisenden Analyse zeigt er auf, welche Reformen es hierzulande braucht, um sich – zur Not auch losgelöst von den USA – gegenüber China und Russland selbstbewusst zu positionieren. Herfried Münkler
Macht im Umbruch
432 Seiten, 30 €, Rowohlt Berlin



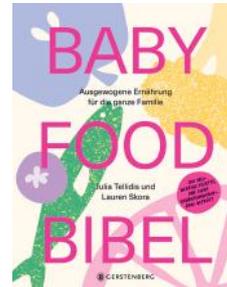
Genuss und Diabetes? Ist kein Gegensatz mehr mit diesen schmackhaften Rezepten.

Es ist die Volkskrankheit unserer Zeit: Fast neun Millionen Deutsche haben Typ-2-Diabetes, Tendenz steigend. Bei den meisten verursacht durch den Lebensstil, allem voran die Ernährung. Das Gute: Auch mit Diabetes muss man heute – mit den richtigen Zutaten – auf genussvolles Essen nicht mehr verzichten. Vor allem mit den 100 Rezepten, die Starkoch Johann Lafer und Ernährungsmediziner Dr. med. Matthias Riedl extra zu diesem Zweck konzipiert haben. Von Pizza-Omelette bis vegane Schoko-Kokos-Tarte ist für jeden Geschmack etwas dabei, grundsätzliche Ernährungsempfehlungen gibt's on top. Kochen als Diabetiker? Hiermit leicht und lecker. Johann Lafer, Matthias Riedl
**Medical Cuisine:
 Genussvoll leben mit Diabetes**
 264 Seiten, 32 €, GU



Viel mehr als eine Vorspeise! Die ganze Bandbreite der Suppe in nur einem Kochbuch.

Dass in Sachen Suppe einfach alles möglich ist, weiß man spätestens mit diesem Kochbuch. Praktisch sortiert nach Jahreszeiten (um jederzeit möglichst saisonales Gemüse verwenden zu können) und Schwierigkeitsgraden findet sich dort die ganze Bandbreite, von erfrischenden Frühjahrsuppen bis zu reichhaltigen Eintöpfen. Mal sanft gewürzt, mal mit Gewürzen aus aller Welt – plus Extra-Rezepte für passende Einlagen oder Basics wie Brühen und Toppings. Alleamt schmackhafte Gerichte, von denen selbst überzeugte Suppenkasper sicher einen Nachschlag haben wollen. Emily Ezeziel
Suppe macht glücklich
 208 Seiten, 22 €, Callwey



So lecker, Baby! Mehr als 100 Rezepte, die beweisen, dass Minis auf Gesundes abfahren.

Als Lauren Skora, heute Ernährungsberaterin für Babys, und Gesundheitsexpertin Julia Tellidis selbst Mütter wurden, merkten sie schnell: Ihre Kinder gesund zu ernähren ist schwieriger als gedacht. Um gleich alles richtig zu machen, haben die beiden Australierinnen mehr als 100 simple Rezepte entwickelt, die Babys bis Fünfjährigen schmecken und diese „trotzdem“ mit allem versorgen, was sie brauchen – ob beim Frühstück oder in der Lunchbox. Getreu dem Motto „Essen ist Medizin“ sind diese aber nicht nur nahrhaft, sondern machen auch (Schoki!) glücklich. Inklusive wertvoller Tipps zu Beikost, intuitivem Essen, Darmflora, Allergien und Co. Lauren Skora, Julia Tellidis
Baby Food Bibel
 320 Seiten, 36 €, Gerstenberg

Versunkene Frühstückseier

Diese Variante der levantinischen Shakshuka passt für Klein und Groß und den ganzen Tag – ob zum Frühstück, Mittag- oder Abendessen (aus „Baby Food Bibel“)

ZUBEREITUNG

Olivenöl in einer tiefen Pfanne bei mittlerer Hitze erwärmen und Zwiebel sowie Knoblauch darin glasig dünsten. Paprikapulver und Tomatenmark zugeben und unterrühren. Kirschtomaten zugeben, etwa 1 Minute unter Rühren einköcheln lassen und Dosentomaten zufügen. Sauce noch etwa 5 Minuten köcheln lassen. Mithilfe eines Esslöffels vier Vertiefungen formen und Eier hineinschlagen. Pesto oder Petersilie zufügen. Alles zugedeckt bei geringer Hitze etwa 6 Minuten köcheln lassen, bis die Eier vollständig durchgegart sind, etwas abkühlen lassen und servieren.

4 Portionen, auch für Kinder ab 6 Monaten

ZUTATEN

2 EL kalt gepresstes Olivenöl
1 Zwiebel, gewürfelt
3 Knoblauchzehen, fein gehackt
1 TL edelsüßes Paprikapulver
1 EL Tomatenmark
1/2 Tasse Kirschtomaten, fein gehackt
400 g Tomaten (Dose)
4 Eier
2 EL pikantes Pesto oder etwas Petersilie, fein gehackt

Vegane Variante:
Eier durch Cannellini-Bohnen ersetzen

Dazu passen:
Avocadoscheiben und Toastbrot





Jetzt als Taschenbuch: Kurt Krömers berührend offener Umgang mit seiner Depression.

2022 war es eins der erfolgreichsten Sachbücher des Jahres: Alexander Bojcans Einblick in sein Leben hinter der Kunstfigur Kurt Krömer – als trockener Alkoholiker, alleinerziehender Vater und Mann mit Depressionen. Um anderen Menschen, die ebenfalls an dieser Krankheit leiden, zu helfen und ihnen Mut zu machen, sich zu öffnen, brach der Comedian ein Tabu, das auch dank ihm heute ein Stück weit weniger schambehaftet ist. Ein schonungslos offenes Buch und zugleich eine witzige und extrem sympathische Liebeserklärung ans Leben.

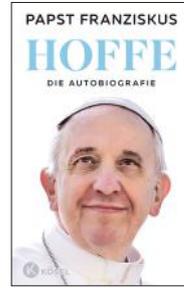
Kurt Krömer
Du darfst nicht alles glauben, was du denkst
 192 Seiten, 13 €, Kiepenheuer & Witsch



(Post-)Migrantisches Leben in Deutschland: Tahsim Durguns humorvolle Hommage an seine kurdische Mutter.

Lehramtsstudent Tahsim Durgun begeistert 470 000 Follower mit witzig-aktivistischen TikTok-Videos über migrantisches Leben, in denen oft auch seine kurdische Mutter in gebrochenem Deutsch zu Wort kommt. Dafür gab's einen Grimme Online Award, und jetzt hat er auch ein Buch darüber geschrieben: Gewohnt zynisch erzählt er darin, wie er schon als Grundschüler für seine Mama übersetzt hat, seine Leistungen nie gut genug waren und Einfallsreichtum ihm half, sich in einem oft feindseligen Land zu behaupten. Eine witzig-intelligente Reflexion der postmigrantischen Lebenswirklichkeit sowie eine Ode an seine Mutter und ihre Errungenschaften.

Tahsim Durgun
„Mama, bitte lern Deutsch“
 208 Seiten, 18 €, Knauer



Erhellender Blick in das Leben, Wirken und Denken des Papsts.

Es ist eine Premiere, dass ein Papst noch zu Lebzeiten eine Autobiografie veröffentlicht. Doch für Franziskus I. sind die dringenden Themen der Zeit und das Heilige Jahr Grund genug, schon jetzt Einblick in sein Leben und Denken zu geben. So führt er chronologisch durch seine Kindheit und turbulente Jugend in Lateinamerika, die Berufung, das Wirken als Geistlicher und schließlich sein Pontifikat. Mit vielen Offenbarungen, Anekdoten und Überlegungen zu aktuellen Fragen und der Zukunft der Kirche, zeigt sich seine Autobiografie emotional und zutiefst menschlich, anrührend und humorvoll.

Papst Franziskus
Hoffe
 384 Seiten, 24 €, Kösel

Katja Burkard
60 ist das neue 60
208 Seiten, 18 €, blanvalet



„Ich erlebe viele Frauen in meinem Alter, die gerade noch mal so richtig aufblühen, weil sie *mit sich selbst völlig im Reinen sind.*“

Katja Burkard

Eine „Defining Decade“, das sind die Jahre zwischen 50 und 60. Zumindest waren sie das für Katja Burkard, die im April selbst 60 wird. In ihrem neuen Buch will die Moderatorin daher dem runden Geburtstag den Schrecken nehmen, den er gerade für Frauen oft noch hat. Denn 60 ist nicht das neue 50, stellt sie vehement klar, sondern eine Chance: um aus 60 Jahren Erfahrungen zu zehren (auch den schwierigen!), sich selbst mehr schätzen zu lernen und das Leben in vollen Zügen zu genießen. Zumal, und auch da gibt sie wertvolle Denkanstöße, man auch mit 60 noch genug Zeit hat, sich noch einmal neu zu erfinden. Na dann: Happy Birthday!

Lesen Sie hinein in

„60 ist das neue 60“

von Katja Burkard (blanvalet)

Ich werde 60! Wenn ich das so schreibe und schwarz auf weiß vor mir sehe, muss ich erst mal schlucken. Irgendwie kann ich nicht so richtig glauben, dass diese Zahl tatsächlich etwas mit mir zu tun hat. 60 ... Früher war das die Zeit im Leben, in der das Alter schon laut und deutlich angeklopft hat. Wie gesagt: FRÜHER! Wir 60-Jährigen von heute sind meiner Meinung nach wirklich anders gestrickt. Abenteuerreise statt Kaffeefahrt steht da auf dem Programm. Ich erlebe viele Frauen in meinem Alter, die gerade noch mal so richtig aufblühen, weil sie mit sich selbst völlig im Reinen sind. Übrigens ist das auch komplett mein Gefühl!

Dennoch ist klar: 60, das ist schon was. Ich bin jetzt eine „Frau in einem gewissen Alter“, wie man so schön sagt. Natürlich fühle ich mich nicht wie 60, tut ja keine. Aber vielleicht mache ich mir bloß etwas vor? Bin ich in Wirklichkeit schon alt, habe es nur noch nicht begriffen?

Ich höre von vielen Frauen und auch Männern, dass der 60. Geburtstag für sie trotz ihrer guten Konstitution und dem Gefühl, mitten im Leben zu stehen, der Tag ist, den sie fürchten. Damit einher geht die Angst, für die Gesellschaft unsichtbar zu werden und irgendwann bald in der Bedeutungslosigkeit zu verschwinden. Besonders Frauen machen sich diese Gedanken. Diese Angst möchte ich uns allen gerne nehmen und endlich mit den ganzen Vorurteilen aufräumen, die viele von uns im Kopf haben, wenn es heißt: Ich werde 60, ich bin 60 oder eben auch: Ich bin über 60! Wir alle sollten begreifen, dass wir eine neue Generation von 60-Jährigen sind, die zwar weiß, dass Älterwerden die Realität ist, für die das aber nicht automatisch bedeutet, sich in absehbarer Zeit aus dem Leben auszuklinken.

Oft erlebe ich, dass ich um einiges jünger geschätzt werde. Komplimente freuen einen, und ich persönlich kenne keine Frau, die begeistert wäre, wenn man ihr sagen würde: „Toll! Du siehst locker zehn Jahre älter aus!“ Dennoch habe ich keine Sekunde lang darüber nachgedacht, mein Buch „60 ist das neue 50“ zu nennen. Anlässlich meines 50. Geburtstags habe ich nachts um zwei in einem heißen roten Kleid vor meinen rund 100 Gästen auf der Theke getanzt. Da habe ich „50 ist das neue 40“ tatsächlich auch noch gerne gehört. Jetzt aber will ich nicht mehr künstlich jünger gemacht werden. Solche Sätze sagen im Grunde doch bloß aus: 50 oder gar 60 sind schlimm, aber du bist ja nicht so. Und das fucht mich. Heute habe ich jedenfalls mehr Selbstbewusstsein und sage ganz klar: 60 ist das NEUE 60!

Ich lebe nämlich seit 60 Jahren, nicht erst seit 50. Und das ist kein Grund, sich dagegenzustemmen, im Gegenteil: Es ist toll! Und ganz ehrlich? Es ist ein Privileg. Ich habe 60 Jahre Lebens-

erfahrung sammeln können. Habe zwei Töchter bekommen und aufwachsen sehen, führe eine lebendige Partnerschaft, kann dem Beruf nachgehen, den ich liebe, habe viel von der Welt gesehen, tiefe Freundschaften geschlossen und vieles, durchaus auch Schmerzhaftes, erlebt, worauf ich nicht verzichten möchte. Ich stehe zu meinem Alter und finde, dass weder ich noch andere Frauen mit der „6“ davor sich deshalb verkriechen sollten. Und eines stimmt sowieso: Man ist so alt oder eben so jung, wie man sich fühlt.

Mein Leben hat, wie jedes andere auch, seine Höhen und Tiefen. In diesem Buch erzähle ich nicht nur von glücklichen Momenten, sondern auch von meinem Scheitern, meinen Ängsten, meinen dunklen Zeiten. Ich habe über die Jahre hinweg immer wieder mit mir gehadert und mich zeitweise, wie so viele Frauen, für zu hässlich, zu dumm, zu schlecht für alles Mögliche gehalten. Dass ich mein Leben dennoch weitestgehend als schön und gut empfinde, liegt auch daran, dass ich schon als kleines Mädchen gespürt habe, wie sehr es darauf ankommt, mit welchen Gedanken wir auf andere Menschen und schwierige Erfahrungen blicken. Eine Einstellung, die ich in jeder Lebenslage als meine Rettung betrachte. Heute nennt man das ein positives Mindset, und auch davon handelt dieses Buch. Das Beste ist nämlich: Jede Frau (und tatsächlich auch jeder Mann) kann das lernen – und natürlich verrate ich Ihnen, wie das geht.

Inzwischen zehre ich besonders von den schwierigen Erfahrungen, die ich gemeistert habe, und weiß: Ich bin in vielem besser als je zuvor. Es war und ist oft ein hartes Stück Arbeit, an diesen Punkt zu kommen. Aber ich bin überzeugt, dass es eben auch die magischen 60 sind, die mir dabei helfen und dafür sorgen, dass es mir innerlich so gut geht. Weil ich neben all der Neugier und Freude auf die nächsten Jahre ein ganzes Stück gelassener geworden bin. Auch mal „Schwamm drüber!“ sagen kann. Weil ich geduldiger bin, zumindest hin und wieder. Weil ich spüre, wie kostbar das Leben ist. Vieles weiß man eben dann besonders zu schätzen, wenn man ein gewisses Alter erreicht hat. Und genau dieses Alter sollten wir deshalb feiern.

Ich lade Sie ein, das mit mir zu tun!

Weitere Informationen zum Buch finden Sie auf S. 81





Die kulinarische Sprachreise
 Je 192 Seiten, 16,95 €,
 Langenscheidt. Ab 12 Jahren

Nicht nur Liebe geht durch den Magen, auch eine Sprache lernt sich so leichter. Denn schließlich begegnet uns Essen jeden Tag aufs Neue und immer wieder anders – und auch die Begriffe, die man dafür verwendet. „Die kulinarische Sprachreise“ bringt Lernfortschritte mit jedem Band in eine andere Landesküche, vermittelt über je 30 Rezepte ganz handfest das entsprechende Vokabular und beantwortet in vielen Infohäppchen Wissenswertes über das, was in Spanien, Italien oder Frankreich auf der Menükarte steht. Dabei werden in Geschichten, Interviews und Dialogen nicht nur Grammatik, Sprachfinesse und Co. mundgerecht serviert, sondern auch auf der Zunge brennende Fragen beantwortet, wie: Wie entstanden Tapas? Wo wurde der berühmteste Nachtisch Italiens erfunden? Und wie viele französische Käsesorten gibt es eigentlich? Schmeckt uns!

**„Non parlo italiano,
 aber bitte red weiter ...“**

(frei nach Namika)

4 wichtige Schritte, um eine

Fremdsprache

zu lernen

1 Motivation klären_ Warum will ich die Sprache lernen? Will ich mit dem spanischen Nachbarn quatschen oder einer französischen Geschäftspartnerin schreiben können? Ein konkretes Ziel macht nicht nur wahrscheinlicher, dass man es erreicht, es entscheidet auch darüber, wie viel und was genau man lernen muss.

2 Wortschatz aufbauen_ Viele Wörter zu beherrschen ist meist wichtiger als eine korrekte Grammatik. Laut Forschung kommt man schon mit 2000 Wörtern gut zurecht. Es braucht jedoch mindestens sechs Anläufe, bis man ein Wort wirklich begreift.

3 Im Zusammenhang lernen_ Besser, als Vokabellisten zu pauken, ist, sich Wörter im Kontext einzuprägen. Also als geläufige Verbindungen, Redensarten oder Sinnzusammenhänge wie „Dürfte ich bitte“ oder „Wie geht es dir?“. Auch Präpositionen zum Verb gleich mit zu lernen, wie „zeigen auf“, kann helfen.

4 Zeit investieren_ Regelmäßigkeit ist beim Sprachenlernen das A und O. Manche Expert:innen raten zu zehn Minuten täglich, andere zu zwei einstündigen Sessions pro Woche. Hauptsache, man bleibt dran.



Was war zuerst da: Liebe für die Sprache oder für den, der sie spricht? Im Idealfall beides, wie in diesen charmanten, bilingualen „Sprachreisen“. Eingebettet in eine deutschsprachige Lovestory, in der alle Dialoge aber in Italienisch oder Spanisch verfasst sind (welche sich im Laufe der Geschichte auf bis zu 30 Prozent steigern), fühlt man sich leichtfüßig in die fremde Sprache hinein. So lernt man mit Nico in „Piacere!“ am italienischen Strand Francesca kennen und lieben. Oder findet in „¡Encantado!“ mit Krimiautorin Anna im Mittelmeer Inspiration – sowie den netten Mallorquiner Martín. Sprachenlernen zum Verlieben!

Massimo Marano

Lernen mit Herz, Italienisch A1: Piacere!

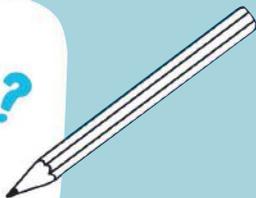
Natascha Remmert, Manuel Vila Baleato

Lernen mit Herz, Spanisch A1: ¡Encantado!

Je 128 Seiten, 9,95 €, Pons. Ab 12 Jahren

Wie geht das » noch mal?

- 1 Frage vorlesen
- 2 (verdeckt) antworten
- 3 Frage der Suchmaschine vorlesen
- 4 Wer ist am nächsten dran?



Wissen ist bei diesem skurrilen Quiz gar nicht so entscheidend. Wichtiger ist, dass man sich aufs Schätzen versteht – und der Lösung, die vermutlich eh niemand genau parat hat, möglichst nahekommt. Oder wissen Sie, wie viele Legosteine aufeinander-gesteckt bis zum Mond reichen? Wie vielen Mördern Sie statistisch gesehen in Ihrem Leben begegnen? Oder wie lang alle Stasiakten zusammen in Kilometern sind? Eben. Also munter und vor allem fix drauflosraten und das exakte Ergebnis anschließend gemeinsam im Internet suchen. Wer am nächsten dran ist, gewinnt. Und damit es auch nie langweilig wird, gibt es – neben der beliebten Classic und der neuen Schul Edition – noch 14 weitere Quizblöcke mit mehr als 300 Fragen zu unterhaltsamen Themen wie Holiday, Wedding, True Crime oder Musik.



Schätz mal!
Classic Edition
96 Seiten, 9,99 €,
Schätz mal Verlag



Schätz mal!
Schul Edition
96 Seiten, 9,99 €,
Schätz mal Verlag

Diese Rätselbücher können sich sehen lassen! Denn sie sind nicht nur ein schön gestaltetes Mitbringsel, in ihnen stecken auch stundenlange Zerstreuung, Entspannung und Easy-Peasy-Weiterbildung. Und zwar geballt zu einem Thema, das Sie wirklich interessiert. Ob mit Kreuzwortgittern, Sudokus, Zahlenpyramiden oder Labyrinthen: Lernen Sie in mehr als 70 verschiedenen Rätseln mehr über das Sehnsuchtsland Italien, die faszinierende Großmacht USA, den Lieblingssport Fußball, die Musik der 80er-Jahre oder die smarte Welt der Philosophen. So knacken Sie bald den Geheimcode rund um kultige Popsongs von a-ha bis Wham!, knobeln sich durch die Champions League, spüren Renaissance-Künstler im Wortsuchrätsel auf oder beantworten Quizfragen zu Nietzsche und seinen Werken. Für solides Basiswissen, das spielerisch im Kopf bleibt.

Wissen in Rätseln
Je 112 Seiten, 12,99 €, Delphin



Pompeji, Pasta und Puccini: spannende Rätsel zu Geografie, Geschichte, Kultur und Kulinarik
Italien: Wissen in Rätseln



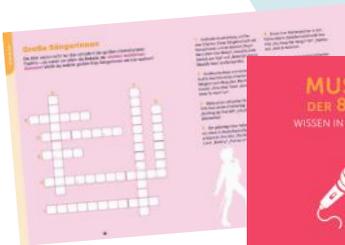
Von der Freiheitsstatue bis zur Golden Gate Bridge: faszinierende Rätsel zu Geografie, Geschichte und Sehenswürdigkeiten
USA: Wissen in Rätseln



Von der Bundesliga bis zum Sommermärchen: mitreißende Rätsel zu Vereinen, Meisterschaften und den besten Profis
Fußball: Wissen in Rätseln



Testen Sie Ihre Liebe zur Weisheit: mit jeder Menge Quizformen über große Denker von Sokrates bis Sloterdijk
Die großen Philosophen: Wissen in Rätseln



Ob Nena, Michael Jackson oder Depeche Mode: unterhaltsame Knobelaufgaben zu den legendärsten Hits, Stars und Genres
Musik der 80er: Wissen in Rätseln

GUTES LESEN

NR. 1 | 2025

Herausgeber

Buchhandlung Biazza GmbH & Co. KG
Welslerstraße 25, 81373 München
Tel. 089 2350 05-0
Fax 089 2350 05-23
service@biazzamedien.de
Handelsregister: Amtsgericht München, HRA 49479
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 129985546
Vertreten durch den persönlich haftenden Gesellschafter bk+smk Holding GmbH (HRB 299112, Registergericht München), diese vertreten durch den geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Stefan Müller-Kölbl
Welslerstraße 25, 81373 München

Redaktion

Agentur Enja Jans
Enja Jans, e.jans@enjajans.de
Magdalenenstraße 71, 20148 Hamburg
Ständige freie Mitarbeitende:
Christine Ritzenhoff (Redaktionsleitung),
Tanja Maus (Art-Direktion), Wiebke A. Kühn
(Schlussredaktion), Christian Talla (Grafik)

Vertrieb und Marketing

Arbeitsgemeinschaft Marketing GmbH
Folkert Roggenkamp
De-Gasperi-Straße 8
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 979 0250
folkert.roggenkamp@agmarketing.de

Druck

optimal media GmbH
Glienholtzweg 7, 17207 Röbel/Müritz
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Enja Jans
Verantwortlich für Anzeigen: Folkert Roggenkamp
Erscheinungsweise: 5 Ausgaben jährlich
Preise in EURO nur für Deutschland und ohne Gewähr. Irrtümer, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Alle CD-, DVD-, Software- und Non-Books-Preise sind unverbindlich.
Wir sind verpflichtet, Sie darüber zu informieren, dass im Hinblick auf die sog. Online-Streitbeilegung seitens der Europäischen Kommission eine entsprechende Online-Plattform bereitgehalten wird. Diese Plattform können Sie unter folgendem Link abrufen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>
In diesem Zusammenhang sind wir darüber hinaus verpflichtet, Ihnen unsere E-Mail-Adresse mitzuteilen.
Diese lautet: service@biazzamedien.de
Wir sind nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Über den Test hinaus

 **Stiftung Warentest** Vor dem Kauf eines Staubsaugers, Fahrradhelms oder Nahrungsergänzungsmittels Stiftung Warentest „befragen“ – haben wir alle schon gemacht. Da wir wissen: Auf ihre Bewertungen ist Verlass. Aber wussten Sie auch, dass die Verbraucherorganisation noch weitaus mehr praktisches Wissen auf Lager hat? Etwa in ihren fast 200 Büchern, die es zu nahezu jedem Alltagsthema gibt und in denen Expert:innen ihr Know-how verständlich aufbereitet weitergeben. Wie in diesen fünf Neuerscheinungen:



Matthias Kowalski
21 Dinge über deine Finanzen, die du wissen solltest
208 Seiten, 14,90 €,
Stiftung Warentest
Basiswissen für Finanzneinsteiger:innen, in 21 hilfreichen Kapiteln. Danach weiß jeder, wie man sinnvoll für die Rente vorsorgt, renditestark in ETFs investiert, die richtigen Versicherungen abschließt und auch in kleinen Schritten ein Vermögen aufbaut.



Joachim Meyer

Das große Gemüse- und Obstgartenbuch

336 Seiten, 29,90 €, Stiftung Warentest

Das Standardwerk für Selbstversorger, egal auf welchem Heim-„Acker“! Der Gärtner und Dipl.-Agraringenieur verrät alles über Pflanzpläne, Sortenauswahl, Bewässerungssysteme, Hügel- und Hochbeete, Ernte – und noch viel mehr.



Joachim Meyer

Das große Buch der Stauden und Sommerblumen

288 Seiten, 29,90 €, Stiftung Warentest

Im Garten ein Blütenmeer? Kein Problem! Ob Beete richtig gestalten, Boden vorbereiten, säen, pflanzen, überwintern oder schneiden: hiermit (fast) ein Kinderspiel.



Gerhard Hindricks, Ingolf Schiefke

Ernährung für das Herz

176 Seiten, 22,90 €, Stiftung Warentest

Wer das Richtige isst, tut auch seinem Herzen etwas Gutes. Welche Ernährung vor Herzinfarkt und Co. schützt (oder danach bei der Genesung hilft), erläutern ein Kardiologe und ein Ernährungsmediziner. Mit Checklisten und Infos zu Übergewicht, Herzfitness und Cholesterin sowie 60 Rezepten für den ganzen Tag.



Fitte und starke Gelenke

176 Seiten, 20 €, Stiftung Warentest

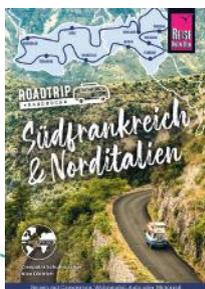
Mit dem Mannschaftsarzt des HSV Gelenkschmerzen in den Griff bekommen: egal ob bei Arthrose, Rheuma, Gicht oder Verletzungen – 60 effektive Übungen und fundierte Tipps zur (Akut-)Selbstbehandlung helfen ganz individuell.



Hit the road, Eva! Unkonventioneller Italien-Selbstfindungstrip für Sinnsuchende.

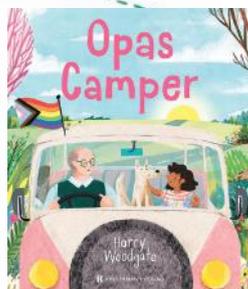
Wer hat noch nicht daran gedacht, mal auszubrechen aus dem Leben und sich auf einer Reise neu zu finden? Das, wovon viele nur heimlich träumen, macht Eva in diesem erzählenden Ratgeber wahr. Vom Partner verlassen, den Job verloren und noch nicht klar über den nächsten Schritt, setzt sie sich in einen alten geerbten VW-Bus und folgt der Karte, die in ihm liegt – quer durch Italien. Bei skurrilen Abenteuern und Begegnungen lernt Eva so nicht nur Grenzensetzen und Selbstzweifel-Loslassen, sondern auch sich selbst kennen.

Melanie Pignitter
**Wiedersehen mit mir selbst
zwischen Pizza und Aperol**
192 Seiten, 19,99 €, GU



Mit Van, Pkw oder Camper in den Süden: Insider-Tipps für flexible Autorouten mit Flair.

Sie wollen Südfrankreich und Norditalien auf vier Rädern erkunden? Diesen Reiseführer unbedingt einpacken! Zwei erfahrene Reiseblogger:innen haben darin neun (kombinierbare) Autorouten zusammengestellt, die Individualreisende von Nouvelle-Aquitaine bis in die Toskana führen. Mit unzähligen Tipps von Must-sees bis Secret Hideaways, Ausflügen, Unterkünften, Campingplätzen und Outdooraktivitäten. Jetzt nur noch volltanken – und los geht's! Cleopatra Schuhmacher, Nico Dietrich
Roadtrip Handbuch: Südfrankreich & Norditalien
432 Seiten, 22 €, Reise Know-How.
Ab 7.4.



Diverses Bilderbuch vom Reisen in die Welt – und von einer Liebe ohne Grenzen.

Jeden Sommer, wenn das Enkelkind seinen Opa am Meer besucht, kommt der ins Erzählen. Von den vielen aufregenden Reisen, die er mit Großvater – und ihrem „kleinen Haus auf Rädern“ – unternommen hat! Doch seit Großvater nicht mehr da ist, ist Opa auch die Lust auf Camping vergangen. Bis das Kind eine Idee hat, die ihn auf eine magische Reise entführt. Und ihm – und uns gleich mit – zeigt, dass Abenteuer, Liebe und Zusammenhalt keine Grenzen kennen. Bezaubernd!

Harry Woodgate
Opas Camper
40 Seiten, 20 €, Kindermann.
Ab 3 Jahren

Glück auf 4 Rädern

Drei ganz verschiedene Bücher, ein gemeinsamer Gedanke:
der Camper als Symbol für ein freies, selbstbestimmtes Leben



Im Wattenmeer

MIT KRISTINE BILKAU

Wenn sich die Nordsee zurückzieht, gibt sie eine sandige Landschaft frei, die Geschichten zu erzählen hat. Über die Natur in „Halbinsel“ und die Menschen, die in ihr leben



Kristine Bilkau
Halbinsel

224 Seiten, 24 €, Luchterhand

Einst zog Annett mit Mann und Kind auf die Halbinsel im Watt – jetzt lebt sie dort allein. Bis Tochter Linn nach einem Schwächeanfall wieder bei ihr einzieht. Roman über eine Mutter-Tochter-Beziehung, alte Wunden und neue Nähe.

1 Was bedeutet das Wattenmeer für Ihre Romanfiguren Annett und Linn?

Obwohl Annett dort seit über 20 Jahren lebt und Linn da geboren ist, entdecken sie das Watt bei einer Wanderung noch einmal ganz neu. Sie marschieren durch seine Weite, fühlen sich befreit. Aber merken auch, wie schnell dieser Ort ins Düstere kippen und ihre tiefsten Ängste hervorlocken kann. Das Watt offenbart aber nicht nur, wer die beiden Frauen wirklich sind, was sie bewegt. Es erzählt auch exemplarisch unsere Geschichte, den Kampf mit der Natur: Wie wir sie uns immer wieder aneignen, die Marschen

besiedeln, Deiche bauen. Und den Preis dafür zahlen, wenn die Natur alles in einer Jahrhundertflut wieder wegspült, wie Rungholt, die Küstensiedlung, die vor fast 700 Jahren durch eine Sturmflut versank.

2 Sind Sie selbst schon im Watt gewandert?

Ich bin mit dem Wattenmeer aufgewachsen. Meine Urgroßeltern und Großeltern haben direkt an der Küste nahe Cuxhaven gelebt, mein Uropa hat vor 70, 80 Jahren selbst Wattwanderungen geführt. Die Nordsee ist immer Teil meiner Familie gewesen.

3 Was fasziniert Sie so daran?

Wie vielseitig dieser Raum ist. Auf den ersten Blick sieht das Watt still und glatt aus. Dann wieder ist dort viel Lebendigkeit, ein komplexes Ökosystem. Dazu die Sagen und Mythen – diese Landschaft hat viel zu erzählen. ☺☺





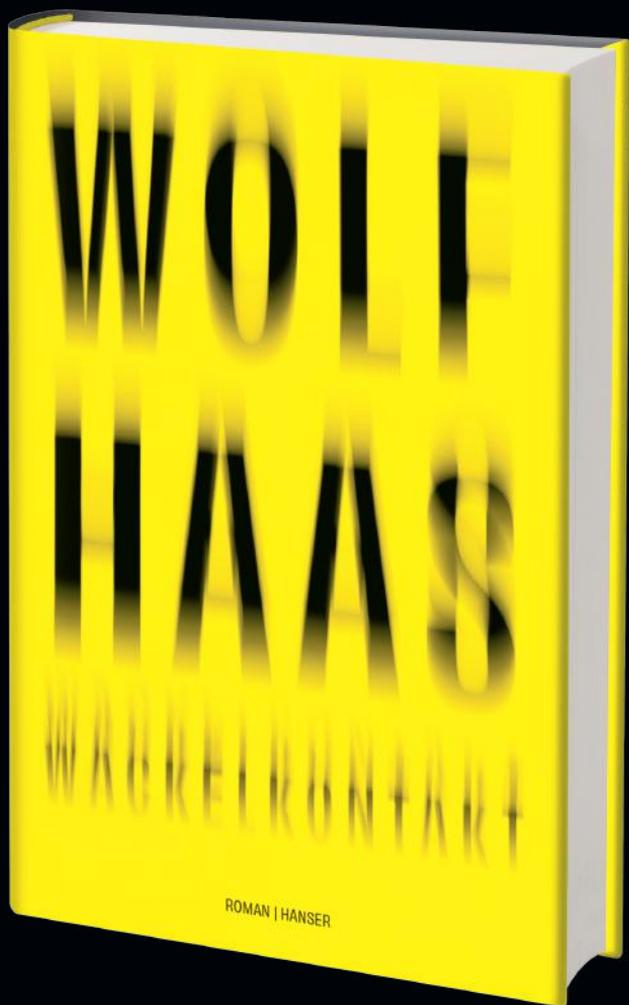
Eine Steckdose.

Ein Trauerredner.

Ein Mafioso.

Ein echter Wolf Haas.





ROMAN | HANSER

240 Seiten, Gebunden

Foto: © Rainer Iglar. Motiv: © Büro Perndt

HANSER
hanser-literaturverlage.de/wackelkontakt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hier finden Sie uns

Buchhandlung

Biazza GmbH & Co. KG

Welsersstraße 25
81373 München
Tel. 089 23 50 05-0
service@biazzaemedien.de
biazzaemedien.de

Filialen:

Bücher Hacker

Fürstenrieder Straße 44
80686 München
Tel. 089 54 67 41 11
service@buecherhacker.de
buecherhacker.de

Buchhandlung Gattner

Obermarkt 13
82418 Murnau
Tel. 08841 4878890
mail@buchhandlung-gattner.de
buchhandlung-gattner.de

Bücher Herzog

Medien GmbH & Co. KG

Salzsenderzeile 10
83512 Wasserburg
Tel. 08071 47 14
wasserburg@buecherherzog.de
buecherherzog.de

Filialen:

Bücher Herzog im Geigerhaus Mühldorf

Stadtplatz 29-31
84453 Mühldorf
Tel. 08631 50 01 oder 08631 78 78
muehldorf@buecherherzog.de
buecherherzog.de

Bücher Herzog Waldkraiburg

Berliner Straße 24
84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 88 19 00
waldkraiburg@buecherherzog.de
buecherherzog.de

Bücher Herzog Grafing

Marktplatz 4
85567 Grafing bei München
Tel. 08092 10 15
grafing@buecherherzog.de
buecherherzog.de

Buchhandlung Koj

Obere Stadt 32
84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 92 40 20
vilsbiburg@buecherherzog.de
buchhandlung-koj.de

J.A. Schlosser'sche

Buchhandlung GmbH & Co. KG

Seit 1719 im Herzen Augsburgs
Annastraße 20
86150 Augsburg
Tel. 0821 486 76-0
annastrasse@schlossersche.de
schlossersche.de

J.A. Schlosser'sche

Buchhandlung GmbH & Co. KG

Uni-Filiale (im Foyer der
Juristischen Fakultät)
Universitätsstraße 24
86159 Augsburg
Tel. 0821 25 94 20 10
uni@schlossersche.de
schlossersche.de